

BUNDES SICHERHEITS- WACHE

UI - INFORMATION



Ausgabe 1/93

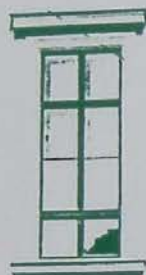
Offizielle Informationsbroschüre
des Unterstützungsinstitutes der Bundessicherheitswache



Schuster



Immobilien
Verwaltung



übernimmt Ihren Hausbesitz zur gewissenhaften und ertragsbringenden Verwaltung.
Spezialist für Wohnungseigentum, Baumanagement und Assanierungsfragen
Kostenlose Beratung für problemlosen Ankauf und Verwaltung von Wohnungseigentum, ebenso bei Revitalisierung eines Althauses

Tel. 408 53 190
408 51 250

STAHLHANDEL

IST
ERFAHRUNGSSACHE



EISEN-WOLF

ANDREAS WOLF & CO.

hat

**378 Jahre Geschichte
und 130 Jahre Erfahrung
im STAHLHANDEL**



EISEN-WOLF
ANDREAS WOLF & CO

2700 Wiener Neustadt
Ferd. Porsche Ring 18
Tel. 02622/238 30, Telefax 268 93

Mit dieser
Einschaltung
unterstützt der
DYNAMIS VERLAG
aus dem 2. Bezirk
die Arbeit
der Wiener Polizei



IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

Unterstützungsinstitut der
Bundessicherheitswache bei der
Bundespolizeidirektion Wien
1090 Wien, Müllnergasse 23

Redaktion:

Andreas BRAMBÖCK

Anzeigen:

Unterstützungsinstitut der
Bundessicherheitswache
1090 Wien, Müllnergasse 23
Tel. 313 46/3198
Fax 313 46 31 99

Urheberrecht:

Alle in dieser Broschüre erscheinenden Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Für die namentlich bezeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion lediglich die presserechtliche Verantwortung.

Herstellung:

Druckerei BÖSMÜLLER
1020 Wien, Obere Augartenstr. 32

Ein Exemplar dieser Informationsbroschüre wird jedem aktiven oder bereits im Ruhestand befindlichen Sicherheitswachebeamten sowie den Witwenfondsteilnehmerinnen kostenlos zugesandt.

Auflage: 12.000

INHALT

Vorwort des Polizeivizepräsidenten Dr. MAREK	3
Vorwort des Vorstandes Oberst Friedrich BITTNER	5
Das Unterstützungsinstitut stellt sich vor - Sozialleistungen ...	7
Die Kollegen des UI	8
Die Darlehenskassa	9
Mitgliederverwaltung	9
Die entscheidenden Gremien des UI - Der Ausschuß	10
Die Redaktion des Unterstützungsinstitutes	13
Die Statuten des Unterstützungsinstitutes - Teil 1	15
Die Hausverwaltung stellt sich vor	20
Wir betrauern	23
Vorsicht vor Anzeigenwerbern aus dem Ausland	23
Das Polizeistrandbad in Kaisermühlen	24
Aktuelle Informationen - Gratulationen	27
Öffnungszeiten und Preise der Hotel-Pensionen in Bad Gleichenberg und Bad Kleinkirchheim	29
Verlosung eines Brunch im Hotel Hilton für 2 Personen	31

**Der Reinerlös dieser Broschüre fließt zur
Gänze dem wohltätigen Zweck zu**



UI - INFORMATION



ARCHITEKT
UNIV.-DOZ. DR. techn. WERNER FRANK

STAATL. BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
ALLGEMEIN BEEIDETER GERICHTL. SACHVERSTÄNDIGER

1100 WIEN,
COLUMBUSGASSE 24/1/10

TEL. (0222) 604 26 49
TEL. (0663) 88 99 10
TELEFAX: 602 12 70

BÄCKEREI
CAFÉ-KONDITOREI



Leopold
NEWSIML

1100 Wien, Quellenstraße 133
Tel. 604 54 89
1100 Wien, Viktor-Adler-Markt 133
Tel. 604 20 265



Inh.: A. EITLJÖRG

☎ 68 11 82, 68 11 84

1100 Wien, Filmteichstraße 1



A. & E. IBETSBERGER OHG
BAUMEISTERBETRIEB

1100 WIEN, KLEDERINGERSTRASSE 60 TEL. 0222/68 51 61



Blumen und Keramik
BRAUTSTRÄUSSE GESTECKE BUKETTS KRÄNZE
Tel. Bestellungen nach Ihren Wünschen!

Montag - Freitag: 9 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 13 Uhr

A - 1120 Wien
Hetzenfelderstraße 82

Telefon 804 16 33
Telefax 802 28 00

TAUSCHZENTRUM
für Sport- und Kindersachen

W. GRASL

1100 Wien, Gudrunstraße 164
Telefon 62 93 145

avanti TANKSTELLE

Stationär: Bernhard HORVATH
1100 Wien, Waldgasse 11 Tel. 604 14 88



ESSO-TANKSTELLE
EDMUND HOLZER
RAXSTRASSE / WINDTENSTRASSE
1100 WIEN, TEL. 604 10 60

ahf - Passecker Gesellschaft m.b.H.
Hebe- und Fördertechnik • Anschlagmittel
1121 Wien, Michael Bernhard-Gasse 11 • P.O. Box 136
Tel. 0222/813 42 88, 812 21 80 • Telefax 0222/813 42 89



VORWORT

des Vizepräsidenten der Bundespolizeidirektion Wien
Hofrat Dr. Günther MAREK



Die Idee, eine Informationsbroschüre für die Mitglieder des Unterstützungsinstitutes der Sicherheitswache herauszugeben, finde ich begrüßenswert.

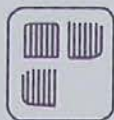
Begrüßenswert vor allem auch deshalb, da erstmals auch den in Pension befindlichen Mitgliedern Informationen des Unterstützungsinstitutes zugehen und sie somit Kontakt zu „Ihrer“ Behörde auch im Ruhestand erhalten.

Möge der beabsichtigte Zweck – eine bessere Information für alle Mitglieder des Institutes – erreicht und somit auch allen Mitgliedern die

Möglichkeit der Nutzung der segensreichen Wohlfahrtseinrichtungen des Institutes ermöglicht werden.

Dem Unterstützungsinstitut der Sicherheitswache wünsche ich bei der Herausgabe dieser Informationsbroschüre viel Erfolg!

Polizeivizepräsident



Karl Renner

Malerei • Anstrich • Tapeten • Beläge • Fassaden

1120 WIEN; BONYGASSE 55

85 12 28 — 85 76 60

IHRE FREUNDE IN IHRER NÄHE
Unterbringung in Zimmer m. Du/WC

FAMILIÄRE ATMOSPHÄRE



HOTEL KOLBECK

1100 WIEN, LAXENBURGERSTRASSE 19
TELEFON 604 17 73 • FAX 602 94 86

GAS - WASSER - HEIZUNG



Szukalek

Leitung undicht,
Heizung kalt, ruf' uns an,
doch möglichst bald!

1020 Wien, Max-Winter-Platz 12, Tel 218 18 81
Fax 218 18 81-16 218 16 52

GOTTFRIED BEYER

FLEISCHHAUER

1120 Wien,
Meidlinger Markt Stand 21-22
Telefon 83 09 135

Behördlich konz. Alarmanlagen- und
Elektrounternehmen



1100 Wien
Muhrengasse 37
Telefon (0222) 62 63 56 (602 63 56)
Autotelefon (0663) 22 390
Telefax (0222) 62 63 109 (602 63 109)

Fuß- und Handpflege-Salon

Elfi

1100 Wien,
Absberggasse 23
Telefon 604 85 58



TISCHLEREI

Günther Hruza

OBERE AMTSHAUSGASSE 32, 1050 WIEN, TELEFON + FAX 545 38 50

GESCHÄFTSEINRICHTUNGEN
EINBAUKÜCHEN UND EINBAUMÖBEL NACH MASS
RESTAURIERUNGEN
BAU- UND PORTALARBEITEN

WEBER *Stahlbau*
Ges.m.b.H. & Co. KG

1100 WIEN, GELLERTGASSE 54 TELEFON 604 27 52 FAX 602 47 63



Vorwort des Vorstandes

Oberst Friedrich BITTNER

zur 1. Ausgabe der Informationsbroschüre des Unterstützungsinstitutes



Als ich mich vor beinahe sieben Jahren entschied, die Nachfolge des damaligen Vorstandes des Unterstützungsinstitutes **Oberst Walter RANSBÖCK** anzutreten, konnte ich mir nur eine vage Vorstellung von den vielfältigen Aufgaben, die der Vorstand des Unterstützungsinstitutes zu bewältigen hat, machen.

Eine sehr wesentliche Aufgabe des Institutes besteht darin, die Mitglieder über die Vorhaben, Tätigkeiten und Leistungen des Institutes zu informieren.

Diese Information war bisher bei den aktiven Mitgliedern auf dienstlichem Wege nur zum Teil möglich, bei den im Ruhestand befindlichen Kolleginnen und Kol-

legen beschränkte sie sich jedoch auf die jährliche Aussendung über Öffnungszeiten und Preise der Ferienhäuser des Unterstützungsinstitutes.

Mit der Ihnen nun vorliegenden Informationsbroschüre des Institutes soll der bisher bestandene Informationsmangel behoben und vor allem die im Ruhestand befindlichen Mitglieder informiert werden.

Die Mitarbeiter des Institutes sind auf diesem Gebiet jedoch keine Profis. Ich bitte Sie daher schon im Vorwort allfällige Fehler zu entschuldigen bzw. Anregungen für Verbesserungen vorzubringen.

Falls Sie sich über die Vielzahl der Werbeeinschaltungen in dieser Broschüre wundern, so denken Sie daran, daß die Herstellung und der Versand der Broschüre bezahlt werden müssen. Unsere Inserenten helfen uns bei der Herausgabe, daher meine Bitte, kaufen Sie auch bei unseren Inserenten.

Ich wünsche der Redaktion der Zeitschrift viel Erfolg und gutes Gelingen! Diese Informationsbroschüre soll zumindest zweimal jährlich zum Versand gelangen. Ihnen, geschätzter Leser, wünsche ich, daß Sie beim Durchblättern der Broschüre auf den einen oder anderen für Sie interessanten Beitrag stoßen.

Der Vorstand:

Oberst Friedrich BITTNER



Thomas Scheibl

Optische Qualitätsprodukte

Internationale Brillenmode

1120 Wien, Eichenstraße 44 • 815 05 58

INSTALLATEUR



JOSEF

KOZAK

1120 WIEN

AICHHOLZGASSE 14

Tel. 83 65 69



**GAS
WASSER
HEIZUNG**

**Tischlerei
Johann Wieder**



1100 Wien, Leibnizgasse 40
Telefon: 0222/604 62 44

**TABAK - TRAFIK
NOUZA HELMUT**

Raucherrequisiten Ansichtskarten
Schreibwaren Zeitschriften

1100 Wien, Puchsbaumgasse 48
Tel. 64 48 052

**HOLZ - KUNSTHARZPLATTEN
LEISTEN - BASTLERWAREN**

Heinz SCHWALM

604 41 08

1100 WIEN, QUELLENSTRASSE 131
COLUMBUSGASSE 52



**HYUNDAI
AUTOHAUS GERINGER**

1100 Wien, Himberger Straße 39
Telefon 68 21 36

**Josef
Schönthaler**
Meidl. Hauptstr. 66
1120 Wien



*Täglich frisch
BRAT- und
BACKHUHN
GRILLENT*

AUTO THEUM

Pfandleih Ges.m.b.H.

1120 Wien, Breitenfurterstraße 99

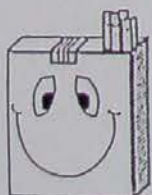
804 45 35

zeitschriften - papierwaren

LOTTO - TOTO

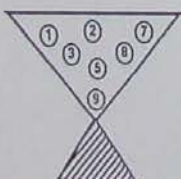
brieflose

raucherrequisiten



regina mader

1100 wien, buchengasse 145
telefon 603 08 51



TIERARZT

Mag.med.vet. M. PICHLER



83 62 41

Tierordination Meidling
LÄNGENFELD GASSE 16
1120 WIEN

Montag - Samstag: 9 - 19 Uhr
Sonn- und Feiertag: 11 - 17 Uhr

Ordination: 83 62 41

Not- und Unfalldienst über
Ärztzentrale

Mo - So: 0 - 24 Uhr

Ärztzentrale: 53 116

... Ihre freundliche Nahversorgung ...



Das Unterstützungsinstitut stellt sich vor

Das Unterstützungsinstitut der Bundessicherheitswache wurde bereits 1874 (Statthaltererlaß vom 19. Februar 1874) als Körperschaft des öffentlichen Rechts im Bereich der Bundespolizeidirektion Wien gegründet. Es ist ein integrierter Bestandteil der Bundessicherheitswache in Wien und untersteht dem Polizeipräsidenten. Die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung erfolgt durch den Vorstand.

Das Unterstützungsinstitut unterliegt der Kontrolle des Rechnungshofes und der Wirtschaftspolizei.

Seit nun fast 120 Jahren wird von Sicherheitswachebeamten der SW-Abteilung Innerer Dienst die Verwaltung dieser sozialen Einrichtung vorgenommen, durch die eine kostengünstige und zweckmäßige Erbringung der Sozialleistungen ermöglicht wird.

Vom Unterstützungsinstitut werden für die Mitglieder folgende Sozialleistungen sichergestellt:

1. DARLEHEN

Die Höhe des Darlehens beträgt derzeit S 30.000,-. Der Anspruch besteht nach erfolgreich abgelegter Dienstprüfung für aktive Institutsmitglieder, wenn sie sich in einer Notlage befinden.

2. NICHTRÜCKZAHLBARE EINMALIGE GELDAUSHILFE

Die Gewährung erfolgt in der Regel in jenen Fällen, wo nach schweren Erkrankungen bzw. Dienstunfällen eine nicht absehbare finanzielle Situation für ein Mitglied entstanden ist. Die unverschuldete Notlage muß entsprechend dokumentiert werden.

3. FINANZIELLE ZUSCHÜSSE FÜR WITWEN UND WAISEN

Diese erfolgen jeweils vor Weihnachten und werden auf die Höhen von kleinen Pensionen abgestimmt.

4. KINDERWEIHNACHTSFEIER

Im Festsaal der Marokkaner Kaserne findet jährlich eine Weihnachtsfeier für ca. 180 Kinder und Waisen von Mitgliedern statt.

5. WEIHNACHTSPAKET - AKTION

Alle Polizeibedienstete (Verwaltung, Sicherheitswachdienst, Kriminaldienst), die sich in Spitalsbehandlung befinden, bekommen ein Weihnachtspaket überreicht.

6. BETRIEB DER KANTINE IN DER MAROKKANER KASERNE

7. HERAUSGABE DES OFFIZIELLEN JAHRBUCHES

8. LEISTUNG BEI TODESFALL

Die Leistungen des Institutes bestehen gegenwärtig:

- beim Ableben eines Mitgliedes S 6.000,-
- beim Ableben der Gattin (Gatten) eines Mitgliedes S 4.000,-
- beim Ableben einer Witwe eines Mitgliedes, die dem Witwenfond beigetreten ist, erhält jener Hinterbliebene, der nachweislich die Kosten für das Begräbnis bestritten hat S 1.500,-.

9. JUBILÄUMSGESCHENKE

Zu hohen Geburtstagen von Mitgliedern werden zum 85., 90., 95. und 100. Geburtstag Jubiläumsgeschenke vom Vorstand überbracht. Schriftliche Gratulation erfolgt bereits ab dem 80. Geburtstag.

10. BETRIEB UND ERHALTUNG DES POLIZEI-BADES IN KAISERMÜHLEN

11. BETRIEB UND ERHALTUNG DER ZWEI HOTEL-PENSIONEN IN KLAUSEN BAD GLEICHENBERG/STEIERMARK UND BAD KLEINKIRCHHEIM/KÄRNTEN

12. WOHNHÄUSER DES UI

Vergabe von Wohnungen in 15 Polizeiwohnanlagen je nach Maßgabe von freiwerdenden Wohnungen und nach Familiengröße.

Diese Aufzählung ist nur beispielsweise und wir möchten darauf hinweisen, daß das Unterstützungsinstitut mit Ausnahme der Gehälter des Stammpersonals dieser Dienststelle keinerlei Subventionen für die vielen Sachaufwände und Sozialleistungen erhält. Es ist daher hauptsächlich auf den bescheidenen Mitgliedsbeitrag von derzeit S 20,- pro Monat angewiesen.

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen möchten wir uns an dieser Stelle bei jenen Firmen bedanken, die einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung dieser Sozialleistungen durch Werbeeinschaltungen in unserem Jahrbuch und in der UI-INFORMATION bzw. durch Spenden leisten. Nur so ist es uns möglich, daß der Reinerlös aus den Einnahmen der Werbeeinschaltungen zur Gänze dem wohltätigen Zwecke zugeführt werden kann.



Die statutenmäßigen Aufgaben des Unterstützungsinstitutes

1. Den Mitgliedern und ihren Ehegattinnen (Ehegatten) beim Ableben ein würdiges Leichenbegängnis zu sichern und die Hinterbliebenen eines Mitgliedes zu unterstützen.

2. Wohlfahrtseinrichtungen für Institutsmitglieder zu gründen oder zu fördern.

Die genauen Richtlinien über Rechte und Pflichten der Mitglieder gegenüber dem Institut, die Aufgaben des Vorstandes und der Ausschußmitglieder in den Gremien sind in den Statuten des UI festgelegt.

Durch mehrere bestellte und gewählte Personen und Gremien werden die mit den Aufgaben des Institutes verbundenen Tätigkeiten und Verwaltungsangelegenheiten wahrgenommen. Es sind dies:

- Der Vorstand des Institutes (§ 12)
- Das Geschäftskomitee (§ 10)
- Der Wohnungsbeirat (§ 11)
- Der Ausschuß (§ 13)
- Sonstige Funktionäre (§ 14)

Im Unterstützungsinstitut der Bundessicherheitswache in Wien 9., Müllnergasse 23, Telefon 313 46-0, Fax 313 46 3199, sind zur Zeit folgende Kollegen tätig:

Vorstand

Oberst Friedrich BITTNER
(Stellvertreter: Hauptmann Franz BIEGL, GI-Referat 3)

Kanzleileiter

Abt.Insp. Josef KRAMMER

Kanzlei

Bez.Insp. Gerhard BEYER
Rev.Insp. Wolfgang BÖHME
Rev.Insp. Horst KÖPF
Rev.Insp. Peter SCHAFHAUSER
Rev.Insp. Günther WEISS

Hausverwaltung

Gr.Insp. Olaf KARNER
Rev.Insp. Herbert KRIZSAN
Rev.Insp. Franz MASCHEK

Redaktion

Bez.Insp. Andreas BRAMBÖCK
Rev.Insp. Rudolf BARGER

Polizeistrandbad

Rev.Insp. Herbert LÖCHLER
Rev.Insp. Harald LUKSCH
Rev.Insp. Manfred RANYAK
Rev.Insp. Karl KAINZ

In den Hotel-Pensionen:

Bad Gleichenberg

Rev.Insp. Herbert HEISSENBERGER

Bad Kleinkirchheim

Rev.Insp. Gerhard MÜLLER

Liebe Kollegin, lieber Kollege, das Unterstützungsinstitut möchte Ihnen in dieser ersten Ausgabe der UI-INFORMATION die einzelnen Abteilungen und ihren Aufgabenbereich näher vorstellen.

Telefonnummern des Unterstützungsinstitutes 0222 / 313 46... DW

Vorstand Oberst Friedrich BITTNER 3190

Kanzlei, Ferienheime-Buchungen 3191

Kanzlei, Vorschüsse und Todesfälle 3196

Dienstführender 3194

Kassier 3195

Fürsorgestelle 3192

Redaktion 3198

EDV-Mitgliederdatei 3197

Verwaltung der Wohnhäuser 3193



Die Darlehenskassa des Unterstützungsinstitutes

Das Unterstützungsinstitut möchte Ihnen die seit über hundert Jahren bestehende Darlehenskassa kurz vorstellen.

Der Zweck der Darlehenskassa liegt darin, aktiven Institutsmitgliedern ohne Gewinnabsicht Darlehen zu gewähren, wenn sie sich in einer Notlage befinden. Während bisher nur definitiv angestellte Institutsmitglieder Anspruch auf ein Darlehen hatten, wurde der Anspruch auf Kollegen, welche die Dienstprüfung erfolgreich abgelegt haben, ausgedehnt. Durch diese Maßnahme soll auch den jungen, ihre Existenz aufbauenden Kollegen die Möglichkeit gegeben werden, günstige Darlehen zu erlangen.

Die Darlehenskassa wird als integrierender Teil des Unterstützungsinstitutes geführt, ist jedoch in ihrer Verwaltung vollständig vom UI getrennt. Die Leitung obliegt dem Vorstand, die Angelegenheiten der Kassa werden bei den Ausschusssitzungen behandelt; die Rechte und Pflichten des Vorstandes und des Ausschusses sind genau festgelegt. Die Dotierung der Darlehenskassa beträgt derzeit 10 Millionen Schilling. Dieser Betrag wird vom UI gegen eine 3% Verzinsung der Darlehenskassa zur Verfügung gestellt. Die Darlehen werden mit 4% vom fallenden Kapital pro Jahr verzinst. Von den 4% werden 3% dem Unterstützungsinstitut abgeführt und 1% wird zur Deckung der Verwaltungskosten und zur Bildung des Reservefonds verwendet.

Darlehenssumme: S 30.000,-

Die derzeitige Darlehenssumme beträgt S 30.000,- und ist samt Zinsen in der Regel in 24 Monatsraten zurückzuzahlen. Bei höheren Darlehen kann die Ratenzahl erweitert werden. Eine Erhöhung der Darlehenssumme ist jedoch nur in besonderen Notfällen und nur durch Beschluß des Geschäftskomitees möglich. Wurde einem Darlehenswerber bereits ein Darlehen aus der Darlehenskassa bewilligt, so kann ein neues Darlehen erst nach einer Wartezeit von drei Jahren nach der letzten Rückzahlungsrate erlangt werden. Nach zwei rückgezählten Darlehen beträgt die Wartezeit sechs Jahre ab der letzten rückgezählten Rate. In besonders berücksichtigungswürdigen Fällen kann über Ansuchen an das Geschäftskomitee die Wartezeit verkürzt bzw. aufgehoben werden.

Erlangung eines Darlehens

Zur Erlangung eines Darlehens ist es erforderlich, daß der Darlehenswerber in das Büro des Unterstützungsinstitutes, Wien 9., Müllnergasse 23/5 kommt. Hier wird auf Grund eines mitgebrachten Nachweises über ein bestehendes Giro-

konto (Scheckkarte oder Bezugsszettel) ein "Abbuchungsauftrag für Lastschriften" und ein Anmeldeschein ausgefüllt. Der Anmeldeschein ist in der zuständigen Dienststelle, zwecks weiterer Bearbeitung und Konstatierung der Notlage durch den Abteilungskommandanten bzw. durch das Kriminalbeamteninspektorat, abzugeben. Von den Dienststellen werden die Anmeldescheine dem UI mit der Dienstpost rückgemittelt. Da die Anweisung der Darlehen und die Einziehung der Darlehensraten mittels EDV erfolgt, ist es erforderlich, daß alle Kontoänderungen bzw. Bankwechsel dem UI rechtzeitig mitgeteilt werden. In diesen Fällen sind neue "Abbuchungsaufträge für Lastschriften" erforderlich.

Der Beginn der Vergabe von Darlehen und die Erschöpfung der Mittel werden jeweils mit Fernschreiben bekanntgegeben.

In Anbetracht der derzeitigen Kreditzinsen ist das UI-Darlehen eine äußerst günstige und sehr gerne in Anspruch genommene Überbrückung, deren Notwendigkeit auch darin zu erkennen ist, daß die zur Verfügung stehenden Mittel lange nicht ausreichen. Das Unterstützungsinstitut ersucht daher um Verständnis, daß Vormerkungen und Wartefristen in Kauf genommen werden müssen.

(Abt.Insp. Josef KRAMMER)

Mitgliederverwaltung

Die Verwaltung der Mitglieder und die Erfassung der Mitgliedsbeiträge führt Kollege **Schafhauser** mittels Computer durch.

Die EDV-Erfassung der Mitglieder erleichtert die Arbeit wesentlich. Vor allem die Gratulationen der Jubilare zum 80., 85., 90. und 95. und jeden weiteren Geburtstag können dadurch nicht in Vergessenheit geraten.

9.700 Mitglieder

Zur Zeit hat das UI ca. 9.700 Mitglieder, davon ca. 3.100 Pensionisten. Dem Witwenfond sind über 700 Witwen beigetreten.

Die Mitgliedsbeiträge, die dankenswerter Weise von den meisten Kollegen mittels Bankeinzug von ihren Gehaltskonten abgebucht werden, können auch automatisationsunterstützt verarbeitet werden. Wir möchten darauf hinweisen, daß es für die Erfassung der Mitgliedsbeiträge und vor allem für das Inkasso eine wesentliche Erleichterung darstellt, wenn dies mittels Bankeinzug geschieht. Leider haben uns noch immer nicht alle Kollegen, die den Mitgliedsbeitrag entrichten, einen Abbuchungsauftrag zur Verfügung gestellt. Fast 6.000 Kollegen haben uns ihr Vertrauen geschenkt und nur ca. 500 Kollegen entrichten den Mitgliedsbeitrag noch immer in ihrer Abteilungskanzlei. **Unsere Ersuchen an diese Kollegen: Bitte um Einrichtung eines Abbuchungsauftrages!**



Die entscheidenden Gremien des UI

Die mit den Aufgaben des Unterstützungsinstitutes verbundenen Tätigkeiten und Verwaltungsangelegenheiten werden durch mehrere bestellte und gewählte Personen und Gremien wahrgenommen. Es sind dies: der Vorstand des Institutes, das Geschäftskomitee, der Wohnungsbeirat, der Ausschuß und sonstige Funktionäre.

Der Ausschuß

Die Aufgaben des Ausschusses bestehen vor allem in der Kontrolle des Vermögens und der erforderlichen Gebarung der finanziellen Mittel, Beschlußfassung betreffend Änderungen der Statuten und in Angelegenheiten die im Interesse aller Mitglieder liegen (z.B. Erhöhung der Darlehenssumme) sowie in der Beschlußfassung für die Auflösung und Neuwahl des Ausschusses.

Die Mitglieder des Ausschusses werden alle vier Jahre in einer demokratischen Wahl gewählt. Nachstehend angeführte Kollegen wurden bei der letzten UI-Wahl im Herbst 1992 in den großen Ausschuß gewählt (Fettschrift-ständiges Mitglied, Normalschrift-Ersatzmitglied):

SW.-Abt. Innere Stadt:

GOLOB Hans	FRAIS Norbert
BAYREDER Gerhard	ETTLINGER Franz
HADRIGAN Günter	NEUBAUER Karl

SW.-Abt. Leopoldstadt

PELLER Franz	RAFFALT Siegfried
SEISER Alfred	MITTELSTRASSER Thomas

SW.-Abt. Landstraße

KOY Karl	KUKTITS Josef
GRUBER 15. Johann	PEHSL Wolfgang

SW.-Abt. Wieden

TULLNER Karl	UNGER Stefan
FRISCH 2. Georg	GREIBL Franz

SW.-Abt. Margareten

DASTL Johann	STOJETZ Siegmund
LENTSCH Josef	BREIER Richard

SW.-Abt. Mariahilf

KAHRER Leopold	BENISCH Günter
SOMMER 4. Johann	

SW.-Abt. Neubau

VEITSCHGGER Gerald	KRIEGER Karl
HAGLAGE Günther	KUMMER Gottfried

SW.-Abt. Josefstadt

GRUBER 12. Franz	PINTSUK Manfred
GUTSCHI Karl	DIGRUBER Willibald

SW.-Abt. Alsergrund

BERGER Rupert	MADER Karl
FRIESINGER Siegfried	BASTL Friedrich

SW.-Abt. Favoriten

PANOZZO Richard	FUCHS 9. Josef
KUCERA Gerhard	SALOMON Thomas

SW.-Abt. Simmering

FINDEIS Franz	OSWALD Georg
ROLC Josef	STRUDLER Johann

SW.-Abt. Meidling

TÖLLER Reinhard	TODES Franz
WURMBAUER 2. Johann	SEPER Erwin

SW.-Abt. Hietzing

HOLLENSTEINER Wilfried	FRENZL Erhard
BRANY Thomas	WURZER Ignaz

SW.-Abt. Penzing

MAYERHOFER Leopold	GSANDTNER Reinhard
SCHNEIDER 3. Wolfgang	SCHRITTESSER Ekkehard

SW.-Abt. Schmelz

HAUBNER Erich	KURZBAUER Stefan
BISCHOF Peter	REDELSTEINER Michael

SW.-Abt. Ottakring

LANG Bernhard	LAUSSERMAYER Heinz
ULREICH Peter	MAGERLE Erwin

SW.-Abt. Hernals

KUBA Wolfgang	DERLER Stefan
TOBER Rainer	HEBENSTREIT Dietmar

SW.-Abt. Währing

ERNST Josef	KULOVICS Walter
GRANDITS 1. Rudolf	MELLUNIG Peter

SW.-Abt. Döbling

STAVIK Franz	HALM Armin
DULMOVITS Gerhard	KLETZANDER Franz

SW.-Abt. Brigittenau

BENDER Johann	SCHMALEK Johann
MUSSMANN Alfred	PRINESDOM Peter



Mitglieder des großen Ausschusses

(Fortsetzung)

SW.-Abt. Floridsdorf HOFBAUER Gustav MIKULA Wilfried	HAWLENA Wolfgang THORVARTL Alfred	ID - Funkstelle PONZAUER Werner LOSKO Manfred	VANECEK Ernst LEBER Gilbert
SW.-Abt. Donaustadt VALLA Gerald RADAKOVITS Werner	NEUMEISTER Helmut	Kraftfahrabteilung SALZER Edwin ANDROSCH Alfred	STÖGERER Franz MAXERA Alfred
SW.-Abt. Liesing KANAI Egon KOCH Wolfgang	WIRNSBERGER Willibald SPITZER Erich	Waffenabteilung MOHR Albert FRITZLEHNER Freidrich	REINOLD Otto PLODEK Reinhard
SW.-Abt. Donaudienst STRAKA 3. Johann LEISSER Werner	LANSPERK Josef	Innerer Dienst BEINHART Walter BEER Gottfried	GREYLINGER Hermann GRASEL Albert
SW. Schwechat BAUMERT Hermann EICHBERGER Horst	SOMMER Albert ZEITELHOFER Josef	Monturwirtschaft BERTA Christian BURGER Franz	OTT Arno ZINGGL Peter
Alarmabteilung SPIEGEL Bernhard ZACH 3. Josef ZALUSKY Johannes BLEIER Karl	PANZER Manfred GRAF Andreas CSENGEL Thomas BRUNNER 7.Karl	Schulabteilung GABRIEL 6. Josef SEGALL Harald AIBLER Karl BAYER 13. Josef MORTINGER Gustav PUCHNER Günter GÖD Andreas SCHABAUER Günther FEIFAR Robert	CZERMAK 2. Friedrich HUBER 1. Erich EBENBERGER Rudolf GESSELBAUER Herbert KÖNIG Herbert MÜLLER Egon KARL 5. Johann GOLDGRUBER Peter PREINING Christian
Fernmeldeabteilung HEISS Hermann RANNER Peter	SCHNEIKART Helmut FAUST Peter	Kriminalbeamte WEISS Johann PLENK Willibald	ERTELTHALER Stefanie ECKHARD Alois
Diensthundeabteilung ABLASSER Erwin REISKOPF Josef	KOTISCH Günter BRAUNEDER Johannes	Polizeiverwaltung SCHRAMMEL Ernst WALDHÄUSL Leopold	MÜLLNER Alfred LEPUSCHITZ Michael
Gefangenenhausabteilung WIEDRICH Johann FEICHTINGER Kurt	SALLER Werner AMON Christian	Offiziere SIMHANDL Helmut BURDIAC Gerhard	SEMPER Franz SPETA Robert
Verkehrsabteilung WALDHÜTTER Gerhard PÜRK Andreas KATTINGER Emil WALTER Peter	WILLERT Albert RATH 2. Johann BUSCH Engelbert SZOPINSKY Horst		

Die konstituierende Sitzung des neugewählten Ausschusses fand am 14. Jänner 1993 in der Marokkaner Kaserne statt.

In der nächsten Ausgabe der UI-INFORMATION wird das Geschäftskomitee, der Wohnungsbeirat und die Überprüfungscommission vorgestellt.



LENAUGASSE 6

TEL. 42 43 49

1080 WIEN, JOSEFSTÄDTERSTRASSE 4

BRUNNENMARKT STAND 111

OTTAKRINGER STR. 194

TEL. 45 56 435

NASCHMARKT STAND 611

HARTBERGER STUBEN

Vollkornküche
vegetarische Speisen
Wiener Küche

Ein junges dynamisches Team
freut sich auf ihr Kommen

9., Währingerstraße 33 - 35

Tel. 43 33 35

Rudolf Jeschko GmbH

*Bauspenglerei
Schwarzdeckerei
isolierungen*



1020 Wien, Stüwerstraße 6 • Tel. u. Fax 218 02 27

Lagerplatz: Gerasdorf-Föhrenhain, NÖ., Brünner Str. 66-68

Kontrahent der Stadt Wien

Schlager & Co.

BEHÖRDLICH KONZESSIONIERTES ELEKTROUNTERNEHMEN

ERICH BURES

LICHT-, KRAFT-, SIGNAL-, UND STEUERUNGSANLAGEN,
FERNSEHEN, RADIO, ORTSNETZE, SPEICHERÖFEN

1020 WIEN, PRATERSTRASSE 13

TELEFON 214 22 41 FAX 214 06 60

RIMOT

Peter Riedl

Motorsägen - Rasenmäher - Freischneider
Gartengeräte - Forstwerkzeuge - Zubehör
SERVICE und Schärfdienst

Davidgasse 45

1100 Wien

Tel. 0222/603 52 60

Fax 0222/603 52 70

LUTTENBERGER & Co. KG



BEHÖRDLICH KONZESSIONIERTE
INSTALLATIONSFIRMA

GAS-, WASSER- UND HEIZUNGSANLAGEN

Kompl. BADEZIMMER und EINRICHTUNG

SCHWIMMBÄDER, FUSSBODENHEIZUNGEN,
WÄRMEPUMPEN

Telefon

55 61 37

Fax

55 61 79/17

1050 Wien, Spengergasse 49 / Margaretenstraße 120

Elektromaschinenbau

Franz HARTNER Ges.m.b.H.

1200 Wien, Dresdner Straße 76-78

Tel. (0222) 330 84 02, Fax (0222) 332 96 89

**AEG - DUSS - FEIN E-Werkzeuge
ARCOMAT - VARIAMP Schweißmaschinen**

Vertragskundendienst

Möbel-, Klavier-,
Lastentransporte
Möbel-, Klavier-,
Lastentransporte
Möbel-, Klavier-,
Lastentransporte
Möbel-, Klavier-,
Lastentransporte
Möbel-, Klavier-,
Lastentransporte
Möbel-, Klavier-,
Lastentransporte
Möbel-, Klavier-,
Lastentransporte
Möbel-, Klavier-,
Lastentransporte
Möbel-, Klavier-,
Lastentransporte

Übersiedlungen
Klaviertransporte

W. Straßer

vorm. K. Kulhavy

1050 Wien V, Schönbrunnerstraße 46

55 44 63



Die Redaktion des Unterstützungsinstitutes

Die Redaktion des Unterstützungsinstitutes wurde im Jahr 1956, anlässlich des Erscheinens des ersten offiziellen Jahrbuches des Unterstützungsinstitutes der Bundessicherheitswache gegründet.

Der Aufgabenbereich der Redaktion des Jahrbuches erstreckt sich von der Verwaltung der Anzeigenaufträge, die durch freie Mitarbeiter für das Unterstützungsinstitut abgeschlossen werden, über die gesamte Abwicklung und Koordination des Druckvorganges. Für die Beschaffung der Manuskripte und die redaktionelle Behandlung derselben (wie Korrektur, Zusammenstellung des Buches) wurde seit Beginn mit Angehörigen der Bundessicherheitswache ein Übereinkommen getroffen. Bis vor zwei Jahren zeichnete Oberst GLASER (damals Abteilungskommandant des 21. Bezirkes) für den Inhalt verantwortlich, seit der Ausgabe 1993 übernahm Hauptmann GOLLIA (Adjutantur) diese Tätigkeit für das UI.

Durch neue Drucktechnik wird die Herstellung von Publikationen wesentlich erleichtert

Bei der Herstellung des Buches hat sich in den letzten Jahren auch sehr viel geändert. Vor allem durch die Umstellung der Drucktechnik von den alten Buchdruckmaschinen auf moderne Offsetdruckmaschinen, wurde die Behandlung der Manuskripte und Inserate wesentlich vereinfacht. Die Druckvorlagen wurden früher gesetzt, bzw. mußten von den Inseratvorlagen Klischees (aus Aluminiumplatten geätzte Vorlagen) erstellt werden. Heute ist diese Arbeit durch den Einsatz von Computern wesentlich vereinfacht. Der Text bzw. die Inseratvorlagen werden mittels Textverarbeitungs- und Illustrationsprogrammen gesetzt und anschließend auf sogenannten Belichtungsmaschinen (hoch auflösende Laserdrucker) "ausbelichtet" - der sogenannte (Offset-)Film. Der belichtete Film ist mit einer Overheadfolie vergleichbar, nur die Auflösung der Zeichen ist wesentlich feiner. Dieser dient schließlich zum Erstellen der Druckplatten für den Druck in der Offsetdruckmaschine.

Ohne Inserate wäre die Herausgabe des Jahrbuches und der UI-INFORMATION nicht möglich

Die Einnahmen aus den Aufträgen der Werbeeinschaltungen stellen eine wesentliche Einnahmequelle des Unterstützungsinstitutes dar.

Der gesamte Reinerlös des Jahrbuches (wie auch dieser Broschüre) wird dem wohltätigen Zweck zugeführt. Ohne diese Einnahmequelle könnte weder das Buch, noch diese Broschüre hergestellt werden. In Zukunft werden wir an unsere Förderer, zum Dank für die geleistete Unterstützung, Abziehbilder für die Windschutzscheibe ihrer Fahrzeuge, ausgeben. Diese "Pickerl" weisen deren Besitzer als Gönner und Förderer der Bundessicherheitswache aus.



Information auch für im Ruhestand befindliche Kolleginnen und Kollegen

Die Idee zu der vorliegende Broschüre wurde schon vor Jahren geboren. Nun ist es uns erstmals gelungen diese Broschüre herauszugeben. Die UI-INFORMATION soll allen Mitgliedern Aufschluß über die Aktivitäten im UI geben. Die Redaktion ist bemüht, möglichst aktuelle Information weiterzugeben. So werden wir vor allem regelmäßig die Öffnungszeiten, Saisonzeiten und auch die Preise unserer Erholungsheime in Bad Gleichenberg und in Bad Kleinkirchheim und des Polizeistrandbades in Kaisermühlen bekanntgeben.

Statuten zum Sammeln

In der Mitte dieser Broschüre befindet sich der erste Teil der Statuten, die im heurigen Jahr in einer Sitzung des Ausschusses neu beschlossen und dem Herrn Polizeipräsidenten zur Kenntnisnahme und Genehmigung vorgelegt wurden.

Dieser Teil ist herausnehmbar und wird in der nächsten Ausgabe der UI-INFORMATION vervollständigt. Dadurch ist es möglich, daß nicht nur alle aktiven, sondern auch die bereits im Ruhestand befindlichen Kolleginnen und Kollegen die aktuellen Statuten bekommen. (BezInsp. BRAMBÖCK)



Film & Print

Tel.: 0222/545 24 97

Fax: 0222/545 77 10-5

Gießaufgasse 18, A-1050 Wien



LOTTO TOTO ON LINE

Lydia Braun

A-1200 Wien, Leystraße 20A ☎ 332 42 61
Zeitschriften - Schreib- und Papierwaren
Glückwunschkarten - Geschenkartikel

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 6.00-12.00 u. 15.00-18.00
Samstag 6.00-12.00

WAAGENSERVICE

Elektronische und mechanische Waagen, Wurstschneidemaschinen

KARL HEUWALD

1200 WIEN; GERHARDUSG. 21A

TEL. 0222/3 32 75 68. FAX 3 30 87 39

WAAGENVERKAUF

HELMUT FISCH

BAU- und PORTALVERGLASUNG

Allerheiligenplatz 19

1200 WIEN Tel. 0222/330 32 20

Schütttaustraße 4-18

1220 WIEN Tel. 0222/23 72 07

Bellegardegasse 13

2232 Deutsch-Wagram Tel. 02247/3353

Johann BURGSTALLER

Tischlerei

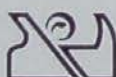
Sicherheitstüren

Reparaturnotdienst

Fenster- und Türenhandel

Tel. 218 31 03, Fax /4

1020 WIEN, Böcklinstraße 26



LADENBERGER

**VERKAUF - SERVICE - ERSATZTEILE
HAVARIE UND REIFENDIENST**

1200 Wien, Sachsenplatz 11

Telefon 0222 / 330 33 91

Johannes RUSCHKA

FLEISCH - WURSTWAREN - GEFLÜGEL
LEBENSMITTEL - IMBISS

Engerthstraße 90

1200 Wien

Tel. 33 88 604

CARL GSTETTNER

1080 WIEN, LAUDONGASSE 34 B

TELEFON 42 65 81

TELEFAX 408 86 30 BLECHE UND SPENGLEREIARTIKEL
BLECHBEARBEITUNGS- UND
WERKZEUGMASCHINEN
BLITZSCHUTZBEDARF



**ADALBERT STIFTER
APOTHEKE**



1200 KLOSTERNEUBURGERSTR. 118

Telefon 33 033 60

GRUPPE 6

VIDEOFILM

Videofilm Kopierges. m. b. H.



Pappenhelmg. 35/4/6

1200 Wien

TEL.: 330 78 58

FAX: 330 78 59

VON:

- MII
- 1" B PAL SECAM
- 1" C PAL SECAM, NTSC
- BETACAM SP PAL, NTSC
- U-MATIC LB PAL, SECAM, NTSC
- U-MATIC HB UND HB SP
- VIDEO 8 PAL, NTSC
- SUPER- UND HI-FI-VHS
- BILOPLATTE
- VHS PAL, SECAM, NTSC
- BETAMAX PAL, NTSC
- KOPIERSTRASSE: 1000 VHS PAL + 30 VHS NTSC

**EINZEL- UND MASSENKOPIEN
TRANSCODIERUNG
PAL - SECAM - NTSC**

- VHS NTSC SP, LP, EP
- BETAMAX NTSC SP LP

Die Überspielungen werden in einem
staubfreien, klimatisierten Raum mit
konstanter Luftfeuchtigkeit durchge-
führt

Wir installieren Zufriedenheit

J. JURASEK & CO



Elektrotechnische Werkstätten

1081 WIEN, FLORIANIGASSE 62, BENNOPLATZ 8
TELEFON 42 13 65 • TELEFON + FAX 42 13 66



Statuten

des

Unterstützungsinstitutes

der

Bundessicherheitswache in Wien

§ 1

Stellung und Zweck des Institutes

(1) Das Unterstützungsinstitut bildet im Sinne des Erlasses des Ministeriums des Inneren vom 6. Februar 1874, Z. 1109 (Statthaltereierlaß vom 19. Februar 1874, Z. 4280), einen integrierenden Bestandteil der Bundessicherheitswache in Wien und untersteht daher dem Präsidenten der Polizeidirektion.

(2) Es wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Vorstand vertreten (§ 15).

(3) Das Institut hat den Zweck:

1. Den Mitgliedern und ihren Ehegattinnen (Ehegatten) beim Ableben ein würdiges Leichenbegängnis zu sichern und die Hinterbliebenen eines Mitgliedes zu unterstützen.

2. Wohlfahrtseinrichtungen für Institutsmitglieder zu gründen oder zu fördern.

§ 2

Mitglieder

(1) Sämtliche aktive Sicherheitswachebeamte und Beamtenanwärter der Bundessicherheitswache Wien sind verpflichtet, diesem Institute beizutreten.

(2) Die von anderen Dienststellen zur Wiener Sicherheitswache versetzten Beamten und neu aufgenommene Sicherheitswachebeamte haben, soweit sie älter als 30 Jahre sind, ab dem vollendeten 30. Lebensjahr die Auflagen nachzuzahlen. Bei älteren Beamten kann das Geschäftskomitee durch Beschluß Befreiung von der Zwangsmitgliedschaft gewähren.

(3) Der Wiener Sicherheitswache zugeteilte Konzeptsbeamte

können grundsätzlich, andere Konzeptsbeamte der Polizeidirektion Wien und des Bundesministerium für Inneres dann, wenn sie mit Angelegenheiten des Unterstützungsinstitutes befaßt sind, freiwillige Mitglieder des Unterstützungsinstitutes werden. Sie haben die gleichen Rechte und Pflichten wie die Zwangsmitglieder.

(4) Mitgliedern, die in andere Dienstzweige der Polizeidirektion Wien überstellt oder zu anderen Bundespolizeibehörden oder in das Bundesministerium für Inneres versetzt werden, ist der Austritt freigestellt.

(5) Eine Wiederaufnahme solcher Mitglieder, welchen im Sinne des Statutes der Austritt aus dem Institute gestattet wurde, findet nicht mehr statt.

§ 3

Beitragsleistung

(1) Jedes Mitglied hat eine Auflage in der vom Ausschuß festgesetzten Höhe zu entrichten. Diese Auflage beträgt gegenwärtig monatlich S 20.-. Die Auflagen sind vierteljährlich, jeweils in den Monaten März, Juni, September und Dezember, für die folgenden drei Monate im vorhinein oder bei Erteilung eines Einziehungsauftrages durch das Mitglied an das Institut halbjährlich, jeweils im März für die Monate Jänner bis Juni und September für die Monate Juli bis Dezember zu entrichten.

(2) Ferner hat jeder dem Institut beitretende Beamte eine einmalige Beitrittsgebühr im Betrage von S 24.- zu entrichten.

(3) Jedes Mitglied hat die Beitrittsgebühr und die Auflagen in der Kanzlei seines Abteilungskommandos zu erlegen oder durch Erteilung eines Einziehungsauftrages an das Institut von seinem Konto abbuchen zu lassen.

(4) Der Gesamtbetrag der eingehobenen Beitrittsgebühren und Auflagen ist in ein Verzeichnis aufzunehmen und in der Institutskanzlei zu erlegen oder auf das Postsparkassenkonto des Unterstützungsinstitutes zu überweisen. Bei Vorliegen eines Einziehungsauftrages werden die Auflagen vom Konto des Mitgliedes vom Institut eingezogen und es entfällt das Inkasso. Mitglieder, die keiner Sicherheitswacheabteilung angehören, erlegen ihre Beiträge in der Institutskanzlei, im Postwege oder durch Erteilung eines Einziehungsauftrages.

(5) In Ruhestand tretende Mitglieder, welche das 30. Mitgliedsjahr beendet haben, sind von jeder weiteren Beitragsleistung befreit.

(6) Mitglieder, welche vorzeitig oder auf Grund gesetzlicher Abbaumaßnahmen in den Ruhestand versetzt werden, haben die Auflagen nach den Bestimmungen des Abs. (1) bis zum Ablauf des 30. Mitgliedsjahres einzuzahlen.



§ 4

Legitimationen

Jedem Mitglied wird beim Eintritt ein Exemplar der Statuten ausgefolgt, das gleichzeitig als Legitimation dient. Die jeweiligen Anschaffungskosten trägt das Mitglied.

§ 5

Beginn des Anspruches der Mitglieder an das Institut

Sobald ein Mitglied den ersten Beitrag geleistet hat, erwirbt es den Anspruch auf die statutenmäßige Leistung des Institutes.

§ 6

Erlöschen des Anspruches der Mitglieder an das Institut

(1) Mit dem freiwilligen Austritt aus dem Stand der Bundessicherheitswache bzw. der Polizeidirektion oder der Entlassung aus dem Stand der Bundessicherheitswache bzw. der Polizeidirektion erlischt auch jeder Anspruch an das Institut.

(2) Wenn ein nicht aktives Mitglied durch sechs Monate seine statutenmäßigen Beiträge nicht geleistet hat, so wird es als ausgetreten betrachtet und erlöschen seine Ansprüche an das Institut.

(3) In allen vorgenannten Fällen werden dem Ausgeschiedenen 70% der von ihm eingezahlten Auflagen - jedoch ohne Zinsen - rückgezahlt. Die über das Ende des Dienstverhältnisses hinaus gezahlten Auflagen werden zur Gänze rückerstattet. Der Anspruch auf die Rückzahlung erlischt, wenn er nicht binnen Jahresfrist geltend gemacht wird.

§ 7

Leistungen des Institutes

(1) Die Leistungen des Institutes werden jeweilig vom Ausschuss bestimmt und bestehen gegenwärtig:

I. Beim Ableben eines Mitgliedes:

a) In einem Beitrage zu den Beerdigungskosten in der Höhe von S 3.600.-.

b) In der Gewährung einer Unterstützung im Betrage von S 2.400.-.

II. Beim Ableben der Gattin (Gatten) eines Mitgliedes:

In der Gewährung einer Unterstützung in der Höhe von S 4.000.-.

III. Beim Ableben eines vor dem 1.1.1975 in den Ruhestand getretenen Mitgliedes:

a) In einem Beitrage zu den Beerdigungskosten in der Höhe von S 2.000.-.

b) In der Gewährung einer Unterstützung im Betrage von S 1.400.-.

IV. Beim Ableben der Gattin eines vor dem 1.1.1975 in den Ruhestand getretenen Mitgliedes:

In der Gewährung einer Unterstützung in der Höhe von S 2.350.-.

V. Mitglieder, die vor dem 1.1.1975 in den Ruhestand getreten sind, können durch freiwillige Weiterzahlung der im § 3 (1) bestimmten Auflagen durch fünf Jahre den Anspruch auf die im Abs. Ia und b und Abs. II festgesetzten Beträge erwerben.

(2) Der Anspruch auf diese Leistungen kann in dem unter I. angegebenen Falle von den Hinterbliebenen in der im Absatz angegebenen Reihenfolge und im Falle II. vom Mitglied in der im § 9 festgesetzten Art geltend gemacht werden.

(3) Als Hinterbliebene sind anzusehen:

1. Die zur Zeit des Ablebens des Mitgliedes mit ihm in ehelicher Gemeinschaft gestandene Gattin (Gatten);

2. die ehelichen Kinder;

3. jene Person, die nachzuweisen vermag, daß sie den Verstorbenen vor dem Tode gepflegt hat, insofern diese Pflege nicht in Ausübung einer Berufspflicht erfolgt ist. Der Ausschuss des Unterstützungsinstitutes behält sich das Recht vor, jeden auf Grund dieses Punktes angemeldeten Anspruch auf seine Berechtigung zu prüfen und sohin zu genehmigen oder abzuweisen;

4. in Ermangelung der in den vorhergehenden Punkten aufgezählten Personen, die durch eine letztwillige Verfügung eingesetzten oder sonstigen gesetzlichen Erben.

(4) Auf die Vergütung der Beerdigungskosten haben jedoch nur jene Hinterbliebenen Anspruch, welche die Kosten bestritten haben. Wurden letztere von jemandem beglichen, der nicht als Hinterbliebener im Sinne des Absatzes (3) anzusehen ist, so kann er den Ersatz seiner für die Beerdigung gemachten Auslagen bis zu dem im Punkt I a und I b festgesetzten Höchstaussaße beanspruchen. Waren die Kosten geringer als diese Vergütung, so fällt der Überschuss den Hinterbliebenen zu.

(5) Wurden die Beerdigungskosten aus irgend einem Grunde, den Fall der Armut ausgenommen, aus öffentlichen Mitteln bestritten, so fällt der vom Institute zu leistende Betrag gleichfalls den Hinterbliebenen zu.

(6) Soll die Unterstützung noch minderjährigen Kindern zugewendet werden, so erfolgt die Auszahlung derselben nach Weisung der Vormundschaftsbehörde.

(7) Die Einhebung der neu festgesetzten Auflagen beginnt mit 1.1.1975. Als Stichtag für die Auszahlung der neu festgesetzten Leistungen wurde ebenfalls der 1.1.1975 bestimmt.



§ 8

Verfall des Unterstützungsbeitrages zugunsten des Institutes

Die Beerdigungskostenbeiträge und Unterstützungen verfallen zugunsten des Unterstützungsinstitutes:

1. Wenn Hinterbliebene oder Erbberechtigte des Verstorbenen entweder nicht ermittelt werden können oder aber binnen Jahresfrist einen Anspruch nicht erheben, was auch rücksichtlich der plötzlich verstorbenen unverheirateten oder kinderlosen Mitglieder zu gelten hat;
2. wenn Hinterbliebene oder Erbberechtigte nicht vorhanden sind und
3. wenn ein Anspruch nach § 7, Abs. 4, Satz 2, nicht binnen Jahresfrist erhoben wird.

§ 9

Auszahlung der Beerdigungskostenbeiträge und Unterstützungen

Die Auszahlung der Beerdigungskostenbeiträge und Unterstützungen geschieht:

- a) Gegen eine vom zuständigen Standesamt ausgefertigte Bestätigung über den erfolgten Tod, insofern der Todesfall der Institutsleitung nicht amtlich bekannt ist;
- b) gegen Vorlage einer Begräbniskostenrechnung;
- c) gegen einen entsprechenden Nachweis der Erbberechtigung, wenn Erben den Anspruch geltend machen.

§ 10

Wohlfahrtseinrichtungen

(1) Die dem Unterstützungsinstitute zukommende Gründung und Förderung von Wohlfahrtseinrichtungen bezieht sich vornehmlich auf die Beschaffung billiger und gesunder Wohnungen für **a k t i v e** verheiratete und verwitwete Institutsmitglieder durch den Bau von Wohnhäusern und durch mietweise Überlassung der einzelnen Wohnungen an dieselben.

(2) Zur Durchführung der damit verbundenen Geschäfte wird ein eigenes Geschäftskomitee gebildet. Mitglieder desselben sind kraft statuarischer Bestimmung der Vorstand des Unterstützungsinstitutes und vier Vertreter des Ausschusses. Weitere Mitglieder werden nach Anhörung des Ausschusses vom Polizeipräsidenten bestimmt.

§ 11

Wohnungsbeirat

Zur Beratung und Beschlußfassung über Verwaltungsangelegenheiten der dem Unterstützungsinstitute gehörigen Häuser wird ein Wohnungsbeirat gebildet, der aus dem Vorstand und vier vom Ausschuß gewählten Mitgliedern besteht.

§ 12

Vorstand des Institutes

(1) Die Bundespolizeidirektion ernennt nach Fühlungnahme mit dem Ausschuß zur Leitung des Institutes ein Mitglied des Institutes, wenn auch nicht des Ausschusses, als Vorstand und ein weiteres Mitglied des Institutes, wenn auch nicht des Ausschusses, als dessen Stellvertreter.

(2) Diese Funktionäre üben das Stimmrecht wie die Mitglieder des Ausschusses aus. Der Vorstand - in dessen Verhinderung der Stellvertreter - ist gleichzeitig der Vorsitzende des Ausschusses (siehe § 15).

§ 13

Ausschuß

(1) Die Mitglieder des Ausschusses werden von den Abteilungen der Bundessicherheitswache aus ihrer Mitte mit relativer Stimmenmehrheit derart gewählt, daß auf je 100 Mitglieder des Institutes je ein Ausschußmitglied und Ersatzmitglied entfallen, wobei Bruchteile über 50 als 100 zu gelten haben. Auf die leitenden Beamten und Kriminalbeamten ist der gleiche Vorgang anzuwenden. Als Regel gilt, daß auf jede Abteilung mindestens zwei Ausschußmitglieder entfallen.

(2) Die Wahl der Ausschußmitglieder und Ersatzmitglieder ist stets bei allen Abteilungen gleichzeitig während einer vom Generalinspektorat durch Rundschreiben zu verlautbarenden Woche im Monat Dezember vorzunehmen, so daß deren Tätigkeit mit Jänner des folgenden Jahres beginnt.

(3) Die Ausschußmitglieder und Ersatzmitglieder werden auf die Dauer von **v i e r** Jahren gewählt. Wird jedoch die Auflösung des Ausschusses und eine Neuwahl desselben außer diesem Termine vom Ausschuß beschlossen, so beginnt die Tätigkeit des neugewählten Ausschusses mit dem Tage, welcher dem im Rundschreiben verlautbarten letzten Wahltag folgt und erlischt mit Ende Dezember des nachfolgenden Jahres. Eine Wiederwahl nach Ablauf dieser Fristen ist zulässig.

(4) An der Wahl, die durch Abgabe geschlossener vom Unterstützungsinstitut ausgegebener Stimmzettel erfolgt, haben sich sämtliche Mitglieder einer Abteilung zu beteiligen. Die Stimmzettel sind an eine Wahlkommission, bestehend aus drei Mitgliedern, abzugeben. Die Briefwahl ist bei Verhinderung an der persönlichen Wahlausübung zulässig.



(5) Über die Wahlhandlung ist von der Wahlkommission ein Protokoll aufzunehmen. Das Wahlergebnis ist im Wege des Abteilungskommandos dem Vorstand bekanntzugeben.

(6) Ein Ausschußmitglied, das von zwei aufeinanderfolgenden Ausschußsitzungen ohne Entschuldigung fernbleibt und auch die Vertretung durch ein Ersatzmitglied nicht veranlaßt, wird seines Mandates verlustig.

(7) Wenn ein Ausschußmitglied oder Ersatzmitglied aus was immer für einer Ursache aus dem Abteilungsverbande scheidet oder sein Mandat zurücklegt oder desselben verlustig wird, hat die betreffende Abteilung eine Ergänzungswahl vorzunehmen. Die Mandatsdauer eines gewählten Ausschußmitgliedes (Ersatzmitglied) erlischt in dem Zeitpunkt, in welchem die Neuwahl sämtlicher Ausschußmitglieder und Ersatzmitglieder stattfindet.

§ 14

Sonstige Funktionäre

(1) Zur Verrichtung der Rechnungs-, Kassa- und Verwaltungsgeschäfte werden drei Funktionäre (ein Rechnungsführer, ein Kassier und ein Protokollführer) von der Bundespolizeidirektion nach Fühlungnahme mit dem Ausschuß bestellt. Die Funktionäre müssen Mitglieder des Institutes, aber nicht des Ausschusses sein und üben das Stimmrecht wie die Ausschußmitglieder aus.

(2) Der Rechnungsführer und der Kassier haben auch die Mitsperre der Kassa.

(3) Der Vorstand, dessen Stellvertreter, der Rechnungsführer, der Kassier und der Protokollführer können nach den für Bundesbedienstete geltenden Normen seitens der Bundespolizeidirektion ihrer Funktionen enthoben werden. Die Beweggründe einer solchen Enthebung sind dem Ausschuß durch den Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter bekanntzugeben.

§ 15

Befugnisse des Vorstandes und seines Stellvertreters

Der Institutsvorstand - in dessen Verhinderung der Stellvertreter - hat folgende Befugnisse:

1. Er vertritt das Institut gegenüber den Behörden und dritten Personen;
2. er vollzieht die statutengemäß gefaßten Beschlüsse des Ausschusses und die von der Polizeidirektion im Sinne dieses Statutes erteilten Aufträge;
3. er beruft den Ausschuß ein und führt daselbst den Vorsitz;
4. er bestimmt die Reihenfolge der zur Verhandlung kommen-

den Gegenstände und leitet die Verhandlung;

5. er nimmt alle Anzeigen über Standesveränderungen und sonstige Angelegenheiten der Mitglieder entgegen;

6. er verwahrt die Akten und das Siegel;

7. er unterfertigt die von der Verwaltung ausgehenden Schriften, Dokumente und Eingaben;

8. er überwacht und überprüft den Eingang aller Geldbeträge und veranlaßt alle Auszahlungen gegen nachträgliche Rechtfertigung gegenüber dem Ausschuß und gegen Ersatzpflicht bei nicht statutenmäßigem Vorgang. Er ist für die ordnungsgemäße Verwahrung der Kassa, die ordnungsgemäße Besorgung der Kassageschäfte und die Rechnungsführung verantwortlich;

9. er fertigt die Legitimationen aus;

10. er ist Mitglied des im § 10, Abs. 2, genannten Geschäftskomitees und des im § 11 erwähnten Wohnungsbeirates.

§ 16

Einberufung des Ausschusses

Der Institutsvorstand beruft den Ausschuß so oft er es für notwendig findet, oder wenn dies von wenigstens zehn Ausschußmitgliedern verlangt wird, mindestens aber viermal im Jahr ein.

§ 17

Befugnisse des Ausschusses

Dem Ausschuß steht insbesondere zu:

1. Die Besorgung der Angelegenheiten des Institutes, Kontrolle des Vermögens, dann der erforderlichen Gebarung mit demselben.
2. Die Vertretung der Mitglieder jener Abteilung, welcher ein Ausschußmitglied angehört, rücksichtlich der an das Institut gemachten statutenmäßigen Ansprüche.
3. Die Kontrolle über die vom Vorstand ausgezahlten Unterstützungen, Beerdigungskostenbeiträge und sonstigen Auslagen und die sich daraus ergebende Überprüfung der Rechnungsführung und Belege, eventuell Skontrierung der Kassa. Diese Überprüfung, über deren Ergebnis in der nächsten Ausschußsitzung zu berichten ist, hat zu mindestens einmal im Vierteljahr durch eine viergliedrige Kommission des Ausschusses zu erfolgen.
4. Die Fruktifizierung des Institutsvermögens, vorbehaltlich der Genehmigung der Polizeidirektion.



Glasgestaltung · Glasschleiferei · Restaurierungen · Glasmalerei · Bauverglasungen · Bilderrahmen

GLASSTUDIO

A-2700 Wiener Neustadt, Lederergasse 11
Fax 0 26 22/23 693-1
Telefon 0 26 22/23 6 93

KAHMENSTUDIO

A-2700 Wiener Neustadt, Brodtischgasse 12
Fax 0 26 22/2 32 15-6
Telefon 0 26 22/2 32 15-9

Verkauf und Installationen

**Gas
Wasser
Heizung**

ROBERT GNEIST GESMBH

2700 Wr. Neustadt, Zehnergasse 76
Tel. 02622/244428

schärf

**KAFFEE
MASCHINEN**

Alexander Schärf & Söhne Gesellschaft m.b.H.
A-2700 Wiener Neustadt Dr. Alexander Schärf-Straße 2
Tel. 02622.24210-0, Fax 02622.2394818

**HOFMAN
MACULAN**

ZWEIGNIEDERLASSUNG
2700 WIENER NEUSTADT
PERNERSTORFERSTRASSE 16
FS 16528; Fax 02622/23565/37



BAUAKTIENGESELLSCHAFT



2700 WR. NEUSTADT, Zehnergürtel 63-67

- Karosserie- und Lackierfachbetrieb
- Ersatztei-, Groß- u. Kleinhandel
- Abschleppdienst rund um die Uhr
(auch Samstag u. Sonntag)

FÜR ALLE MARKEN

Tel. 02622/29 9 22

Bücher kauft man in der
**BUCHHANDLUNG
THIEL**



Inh.: Dkfm. Heinz Thiel - Gegr. 1789

A-2700 WIENER NEUSTADT, Wiener Straße 3
Tel. 02622/22 33 51, Verkehrsnr. 61-666

Franz Romano

Gesellschaft m. b. H.

**Transportunternehmung,
Sand- und Schottergewinnung**

2700 Wiener Neustadt, Mahleitengasse 3, Tel. 02622/23 8 29
Schottergrube: 0663/20 1 34 Autotelefon: 0663/61 4 50

**GAS · WASSER
HEIZUNG**

Wir sind noch ein Familienbetrieb
vom „ALTEN SCHLAG“



günther
pock FAX 26 83 404
2, Schüttelstr. 15 **26 83 40**

J. u. F. HOFER OHG.

Blechwarenerzeugung
Sicherungskasten - Zählerkasten - Zählertüren

1020 WIEN; SCHREYGASSE 8
TELEFON: 214 48 46, 214 50 33; TELEFAX 214 50 33



L. NACHTMANN

SANITÄR – HEIZUNG – LÜFTUNG GES.M.B.H
1120 WIEN, Schönbrunner Straße 252, Tel. 813 12 62, 812 33 97, Fax 815 63 33



Die Hausverwaltung des Unterstützungsanstalt stellt sich vor

Neben anderen Sozialleistungen des Unterstützungsanstalt nimmt die Hausverwaltung, mit der Vergabe der Wohnungen, wohl einen besonderen Platz in der Gunst der UI-Mitglieder ein.

Bereits 1886, also 12 Jahre nach der Gründung des Unterstützungsanstalt, wurde das erste Wohnhaus für die Kollegen angekauft.

In der Zwischenzeit besitzt das UI zehn Wohnhäuser im Eigentum, vier Wohnhäuser mittels Baurechtsvertrages und ein Wohnhaus in Hauptmiete von der Republik Österreich. Es sind somit über 1000 Wohnungen, die das UI für die Mitglieder vergeben kann.

Die Wohnhäuser des UI befinden sich in:

- 2., Obere Donaustraße 77
- 3., Baumgasse 5
- 3., Boerhaavegasse 11
- 3., Kaisergartengasse 2
- 3., Am Heumarkt 29-33
- 4., Rainergasse 21
- 5., Wehrgasse 1
- 9., Müllnergasse 23
- 14., Maroltingergasse 7
- 14., Isbarygasse 5-7
- 15., Preysingergasse 20
- 16., Possingergasse 57
- 16., Possingergasse 59
- 18., Gersthofer Straße 135
- 23., Ketzergasse 12

Zusätzlich ist noch an den Dachbodenausbau verschiedener UI-Wohnhäuser gedacht, sodaß z.B. alleine im Wohnhaus Wien 14., Isbarygasse 5-7 ca. 25 neue Wohnungen geschaffen werden können.

Sanierung der Wohnhausanlagen in Wien 16., Possingergasse 57 und 59

Die zwei größten Wohnhäuser des UI im 16. Bezirk werden zur Zeit mit Förderungsmitteln des Landes Wien generalsaniert. Die Sanierungskosten werden mindestens 200 Millionen Schilling betragen. Die Arbeiten dauern vermutlich bis 1995. Es handelt sich bei der Sanierung der Häuser Possingergasse 57 und Possingergasse 59 um die umfangreichsten Sanierungs- und Verbesserungsarbeiten seit Bestehen des UI. Es werden u.a. 26 Aufzüge gebaut, die Fernwärme in das Haus und teilweise schon bis in die Wohnungen gebracht, Teile des Dachbodens in Wohnungen eingegliedert, Fahrrad- und

Kinderwagenabstellräume geschaffen und die Wohnungen kategoriemäßig auf einen zeitgemäßen Standard gebracht.

Es ist leider nicht zu vermeiden, daß jene Kollegen, die in dieser Wohnhausanlage wohnen, zur Zeit einer starken Lärm- und Schmutzbelästigung ausgesetzt sind.

Bei drei weiteren UI-Wohnhäusern, im 3. und 5. Bezirk, beginnen die Generalsanierungsarbeiten in nächster Zeit.

Soviel Hintergrundinformation vorerst über die Wohnhäuser des UI im allgemeinen.

Wohnungsvergabe

Freiwerdende Wohnungen werden nach Übernahme durch die Kollegen von der Hausverwaltung, vom Wohnungsbeirat (Geschäftskomitee) vergeben. Der Wohnungsbeirat entscheidet auch über die Wichtigkeit und Dringlichkeit der Wohnungsansuchen.

Tätigkeit der Hausverwaltung

Alle abwechslungsreichen und interessanten Arbeiten, die in einer Hausverwaltung anfallen, sowie ein regelmäßiger Besuch aller Häuser (zu allgemein bekannten Zeiten) werden von GrInsp. Olaf KARNER, RvInsp. Franz MASCHKE und RvInsp. Herbert KRIZSAN durchgeführt. Damit wird auch ein Beitrag dafür geleistet, daß die Benützungsgeld für UI-Wohnungen ausgesprochen klein gehalten werden kann.

Neben der Lohnverrechnung der Hauswarte, ist die Vergabe von diversen Arbeiten an Firmen und die ordnungsgemäße Abnahme derselben, ein Bestandteil der Hausverwaltungstätigkeit. Bei Arbeiten, welche netto höher als S 30.000,- veranschlagt werden, muß eine Ausschreibung an mehrere Firmen gemacht werden. Der Bestbieter (nicht unbedingt Billigstbieter) erhält anschließend vom Geschäftskomitee in einer Sitzung den Zuschlag. Weiters führt die Hausverwaltung die Nutzungsbeitragsberechnung und die Betriebskostenabrechnung durch. Letztere wird für das nächste Jahr kalkuliert und den Wohnungsnutzern vorgeschrieben. Die Gebarung der Hausverwaltung wird des öfteren von der Wirtschaftsprüfung, sowie auch vom Rechnungshof überprüft.

Eine weitere Aufgabe der Hausverwaltung ist die Absicherung von Schadensfällen durch den Abschluß von Versicherungsverträgen. Die Wohngebäudeschutzversicherung (Feuerversicherung, Leitungswasserschadenversicherung) konnte zwischen dem Unterstützungsanstalt als Versicherungsnehmer und der NCV (Nordstern-Colonia-Versicherung) als Versicherer, für das Unterstützungsanstalt und somit für die Wohnungsbewohner, zu äußerst günstigen Bedingungen abgeschlossen werden.

Einsparungen bei Hauswartposten

Die Tätigkeit der Hauswarte wird in den UI-Häusern von polizeifremden Personen durchgeführt. Bis vor kurzer Zeit waren noch 28 Hauswarte in den Häusern beschäftigt. In der Zwischenzeit sind, u.a. im Zuge der Sanierungsarbeiten Possingergasse, mehrere Hauswarte gekündigt worden. Die Anzahl der Hauswarte wurde von 28 auf 20 verringert, um eine Einsparung der kostenintensiven Hauswartposten bei den Betriebskosten zu erreichen. Aus finanziellen Gründen ist die Hausverwaltung bestrebt noch weitere Hauswartposten aufzulassen und die erforderlichen Arbeiten durch Firmen durchführen zu lassen.

Höhe des Nutzungsbeitrages

Der Nutzungsbeitrag beträgt für UI-Wohnungen, sofern keine Darlehen zurückgezahlt werden müssen, für Wohnungen der

- Kategorie "A" (Wasser und WC innen, Bad oder Dusche und Etagenheizung) S 20,- pro m².
- Kategorie "B" (Wasser und WC innen, mit Bad oder Dusche) S 15,- pro m².
- Kategorie "C" (Wasser und WC innen) S 10,- pro m².
- Kategorie "D" (Wasser oder WC am Gang) S 5,- pro m².

Die Hausverwaltung wird pro Erscheinen unserer UI-INFORMATION je ein Haus näher vorstellen.

Das Wohnhaus in Wien 2., Obere Donaustraße 77

Beginnen wir mit der Reihung der Bezirke. Da es im 1. Bezirk kein UI-Wohnhaus gibt, kommen wir in den 2. Bezirk, in die Obere Donaustraße 77, gegenüber dem Schwedenplatz. In diesem Wohnhaus befinden sich 12 Wohnungen und zwei Geschäftslokale. Die Wohnfläche beträgt 1.087 m².

In diesem vierstöckigen Haus sind überwiegend Wohnungen der Kategorien "A" und "B". Erbaut im Jahre 1886, wurde es zwei Jahre später, als erstes Wohnhaus vom UI, von einem Herrn Neumann um einen Betrag von 116.800 Gulden angekauft. Der Grund, samt des darauf befindlichen Wohnhauses, ist somit Eigentum des Unterstützungsinstitutes.

Im Kriegsjahr 1945 wurde das Wohnhaus durch mehrere Bombentreffer schwer beschädigt. Die Reparaturarbeiten dauerten bis 1947. Die dafür erforderlichen Geldmittel wurden vom UI zur Verfügung gestellt.

Im Jahre 1988 wurde die Generalsanierung des Daches durchgeführt. Die Kosten dafür betrugen ca. 1,2 Millionen Schilling.



Wohnhaus in Wien 2., Obere Donaustraße 77
Sicht von der gegenüberliegenden Seite des
Donaukanals



Eine Gartenbegrünung im Hinterhof des Hauses wurde von den Wohnungsbenützern teilweise in Eigenregie durchgeführt.



Sanierungsvorhaben

- Ausmalung des Stiegenhauses
- Vernünftige Lösung des Fensterproblems

In der nächsten Ausgabe dieses Magazins werden wir das kleinste Haus des UI in Wien 3., Baumergergasse 5 vorstellen.
(GrInsp. Olaf KARNER)



HOLZ FÜR HAUS - HEIM - HOBBY - HANDWERK - GARTEN



HOLZWURM®

JOHANN LECHNER KG

HOLZRING



Holzmarkt + Büro
Brunner Str./Zehnergürtel
A-2700 Wiener Neustadt
Telefon 02622/21 2 12 0
Telefax 02622/21 2 12 27

Bastelladen
Singenasse 17, A-2700 Wiener Neustadt
Telefon 02622/22 6 56
Mo-Fr 8-12 h, 13.30-18 h, Sa 8-12 h
Im Holzmarkt

WIR ERWARTEN GERNE IHREN BESUCH!

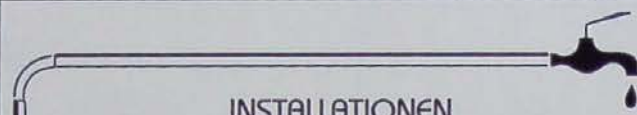


Seit 60 Jahren führendes Fahrradfachgeschäft

Sporthaus „Rih“

Franz Hamedl

1020 Wien, Praterstraße 48
Tel. 214 51 80



INSTALLATIONEN
WALTER WAGNER
GAS - WASSER - HEIZUNG - SANITÄR

1120 WIEN
GAUDENZDORFERGÜRTEL 73
TEL. 0222 / 812 23 59 FAX 0222 / 812 23 59



auto-elektrik-service
helmut herrmann
1120 wien, rotdornallee 3
tel. 604 21 20 - 602 07 68

TAUSCHSTARTER
TAUSCHLICHTMASCHINEN
SOFORTEINBAU

Merke Dir zu allen Festen

HNUTA's

Sandwiches sind
die Besten

26 88 09
24 58 783



2, Böcklinstr. 8

Beh. konz. Gebäudeverwaltung

Wilhelmine Grob

1120 Wien, Murlingengasse 43
Tel. 813 26 67

MATHILDEN - APOTHEKE

Mr. Annie Tautermann

Wien 2, Gaußplatz 3 Telefon 330 33 16

F. Teiber

Koks, Kohle und Heizöl.



1120 Wien Eglseegasse 15 Tel. 84 44 452

DAIHATSU



Fürst Herbert Ges. m. b. H.
Handel u. Reparatur

1100 Wien, Oberlaaer Straße 59 Tel. 68 60 10

AUTOSPRITZLACKIEREREI
EINBRENNLACKIEREREI

Manfred Schalk

1100 WIEN, COLUMBUSPLATZ 7-8 (IM HOFE RECHTS)
HAVARIEDIENST TELEFON (0222) 604 31 30



WIR BETRAUERN

Karl BEITELBERGER
Oskar BERGER 2.
Lorenz BERNTHALER
Leopold GERBAUTZ
Johann GERITZER
Franz GERNER
Engelbert GLASER
Konrad GÜTTER
Robert HAAS
Franz HNATUSKO
Hubert HÜTTNER
Curt ILLING
Alois KAHR
Vinzenn KLUTZ
Otto KRATKY

Johann KREIBLER
Anton KRENN 3.
Friedrich KRIPPEL
Karl KRUPA
Anton LACKNER
Friedrich LECHNER 2.
Franz LEHAR
Josef LEIDENIX
Ferdinand MALY
Walter MASEK
Nikolaus MONDL
Richard MOSER
Alois NASZADA
Franz NATHANIEL
Ewald NIKODYM
Karl PALSER

Alfred RANKEL
Franz RASPOTNIGG
Johann SALZER 1.
Josef SCHILD
Friedrich SCHINDLER 2.
Jakob SCHINNERL
Emil SCHOVANEC
Karl SCHWENT
Erwin SISA
Heinrich STIEB
Ernst TÄUBL
Josef WASER 1.
Wilhelm WEGER
Leopold WEIGL 4.
Gottlieb ZACH

Vorsicht vor Anzeigenwerbern aus dem Ausland!

Wir möchten darauf hinweisen, daß in den letzten Jahren ausländische Verlage um die Erteilung von Aufträgen für Werbeeinschaltungen österreichischer Unternehmen - meist auf postalischem Wege - ersuchen. Es handelt sich dabei um private Verleger, die versuchen, mit dem Namen "POLIZEI" Geschäfte zu machen. Wie meist im kleingedruckten Text darauf hingewiesen, wird der **Reinerlös** dieser Broschüren **keiner sicherheitspolizeilichen Einrichtung**, weder im Inland noch im Ausland **zur Verfügung gestellt**.

Es ist uns ein Anliegen darauf hinzuweisen und möchten alle Unternehmen, die unser Institut durch den freundlichen Auftrag zu einer Werbeeinschaltung unterstützen, von diesen Machenschaften in Kenntnis setzen. Eine Auftragserteilung für diese ausländischen Magazine und Broschüren umfaßt in den meisten Fällen die Insertion in mindestens sechs Ausgaben der jeweiligen Broschüre. Aber auch eine Verpflichtung für 12 Aufträge wird in manchen Fällen durch Leistung der Unterschrift eingegangen.

So weit uns bekannt ist, gibt es zur Zeit einen Verlag in den Niederlanden und mehrere Verlage in Deutschland, die an

österreichische Firmen mit dem Ersuchen um Auftragserteilung herantreten.

Geworben wird vor allem mit Bürstenabzügen von Werbeeinschaltungen, die von Broschüren der österreichischen Polizei entnommen wurden.

In ihrem eigenen Interesse möchten wir sie ersuchen, Vorsicht bei der Auftragserteilung dieser Angebote walten zu lassen. Lassen sie sich bitte nicht durch den Bürstenabzug täuschen!

Ein Rücktritt von diesem Vertrag nach dem Konsumentenschutzgesetz ist nicht möglich, da dieses Gesetz nicht für den Geschäftsverkehr zwischen Unternehmen gilt. Die Erfüllung der eingegangenen Verpflichtung kann somit vom Verlag gerichtlich geltend gemacht werden.

Ein Rückruf bei der jeweils um einen Auftrag ersuchenden Organisation kann Ihnen, lieber Inserent, Klarheit über den Zweck der Broschüre schaffen.

Den Mitarbeitern unseres Unterstützungsinstitutes wurde vom Vorstand ein Lichtbildausweis ausgestellt, der Ihnen auf Verlangen gerne vorgezeigt wird.

Das Polizeistrandbad Kaisermühlen

Das Polizeistrandbad liegt im 22. Wiener Gemeindebezirk in Kaisermühlen, an der Alten Donau (genaue Anschrift: Am Dampfschiffhafen, 1220 Wien) und ist sowohl mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, als auch mit dem Auto leicht zu erreichen. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgt die beste Anreise mit der U-Bahn - Linie U-1 - bis zur Station Kaisermühlen. Von dort mit der Buslinie 90A bis zum Schütttauplatz. Von der Autobushaltestelle Schütttauplatz ist das Polizeistrandbad über den neu errichteten Steg, der über die Alte Donau führt, durch einen kurzen Fußmarsch erreichbar. Für die Anreise mit dem eigenen Fahrzeug besteht die beste Möglichkeit über die Donauuferautobahn, Abfahrt Kaisermühlen.

Das Polizeistrandbad ist ein - vom Unterstützungsinstitut der Bundessicherheitswache in Wien - geführter Betrieb und dient dem Wohl bzw. der Erholung aller Polizeibediensteten und deren Familien und Freunden. Durch seine ruhige und schattige Lage ist das Polizeibad sowohl für die jüngere, als auch für die ältere Generation ein äußerst beliebtes Erholungszentrum. Es verfügt über weiträumige, teils sonnige und teils schattige Wiesenflächen. Ferner bieten etwa ca. 100 Liegepritschen die Möglichkeit zum Ausspannen. Für jene Badegäste, die lieber Luxusliegen oder Liegestühle be-

vorzugen, besteht die Möglichkeit, diese bei der Kassa tagesweise zu mieten.

Für unsere kleinen Gäste gibt es einen Kletterturm und mehrere Schaukeln, die dem Freizeitvergnügen der Kinder dienen. Seit der Saison 1992 stehen den Badegästen zwei Ruderboote, sowie auch zwei Tretboote für kleinere Ausfahrten zu Wasser zur Verfügung. Für die etwas sportlicheren Gäste besteht die Möglichkeit drei Tischtennistische in windstiller Lage zu benützen. Auch der Minigolfplatz, der gerade restauriert wird, erfreut sich sowohl bei den jüngeren, als auch bei den älteren Badegästen großer Beliebtheit. Ferner stehen entlang des Strandes mehrere Kaltwasserduschen und in eigenen Duschräumen auch Warmwasserduschen zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl der Badebesucher wird durch die Kantine, welche seit der Saison 1992 privat geführt wird, gesorgt.

Im Polizeistrandbad gibt es sowohl die Möglichkeit, Kabinen oder Kästchen für eine ganze Saison (jährlich vom 2. Samstag im Mai bis zum 2. Sonntag im September), als auch tagesweise zu mieten - und dies sicherlich zu äußerst günstigen Preisen.



Die Preisliste des Polizeistrandbades für die Saison 1993

Eintritt, mit Kästchen ganztägig, pro Person	öS	28,-
Eintritt, mit Kästchen ab 13 Uhr, pro Person	öS	20,-
Eintritt mit Kästchen für 1 Kind von 6 - 15 Jahren	öS	10,-
Eintritt mit Tageskabine	öS	55,-
Eintritt mit Kabinenmitbenützung, pro Person	öS	28,-
Dauerkabine (4 Personen) für die Saison	öS	1.150,-
Dauerkabine Mitbenützung pro Person	öS	265,-
Dauerkästchen 1 Person für die Saison	öS	315,-
Dauerkästchen für Kinder von 6 - 15 Jahren für die Saison	öS	160,-
Liegestuhl pro Tag	öS	11,-
Luxusliege pro Tag	öS	22,-
Ruderbootbenützung pro Stunde	öS	21,-
Tretbootbenützung pro Stunde	öS	42,-
Minigolfbenützung pro Stunde und Person	öS	11,-
Tischtennisbenützung pro Stunde und Person	öS	11,-

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 08.30 Uhr bis 20.00 Uhr.

Für etwaige weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne die Kollegen des Badeaufsichtspersonals unter der Telefonnummer 0222/23 61 11, sowie die Kollegen des Unterstützungsinstitutes unter der Telefonnummer 0222/313 46 DW 3196 zur Verfügung.





UI - INFORMATION

Ihr Hausbesitz in besten Händen, langjährige Erfahrung, beste Referenzen.
Ein einsatzfreudiges Team • individuelle Betreuung
IMMOBILIENVERWALTUNG

Komm.-Rat Mag. jur. Dieter Langer

1080 Wien, Fuhrmannsgasse 2, Telefon 402 91 62, Fax 43 41 76

RUDOLF WALLNER

Bauunternehmung
für Hoch- Tief u. Straßenbau
Gesellschaft m. b. H.

Martinsgasse 16, Tel. 02622 / 22 149
2700 Wiener Neustadt

susanne rödleithner

installationen — gas - wasser - heizung

1050 wien, einsiedlerplatz 6 a
tel. 55 51 72

geschäftszeiten: montag - donnerstag 7 - 16 uhr, freitag 7 - 12 uhr
um telefonische terminvereinbarung wird gebeten



binden

UHREN JUWELEN
REINPRECHTSDORFERSTR. 46
1050 WIEN TEL. 55 21 37

Zillner Ges.m.b.H.

Malerei - Anstrich
Tapeten und Bodenverlegung

1050 Wien, Schönbrunner Str. 14A
Telefon 587 01 39



WOHNUNGSEIGENTÜMER

Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H.
1080 Wien, Josefstädter Straße 51
Telefon (0222) 40160 Δ

WIR BAUEN LANDSCHAFTSBEZOGEN UND UMWELTFREUNDLICH
IN DERZEIT 50 GEMEINDEN

BAUBETREUUNGEN
MIETWOHNUNGEN

SENIORENWOHNUNGEN
SANIERUNGEN

EIGENTUMSREIHENHÄUSER
EIGENTUMSWOHNUNGEN



KOMMANDITGESELLSCHAFT

BAU- UND
ORNAMENTSPENGLEREI



1020 WIEN, NOVARAGASSE 13 - TELEFON 215 54 15

1050 WIEN, MATZLEINSDORFER PLATZ 3
TELEFON 55 83 63

PRIVATKREDITE

1200 WIEN, JÄGERSTRASSE 21
TELEFON 332 51 06

Plachen-Fischer

Spezialist in sämtlichen
Plachen, Baldachinen und
allen Reparaturen

1050 WIEN V,

Schönbrunner Str. 32 — Tel. 56 41 06
Telefax 587 47 70 — Tel. 587 47 70



ANIS - GARAGE

Afrikanergasse 3. 1020 Wien

☎ 216 04 84



Fax 216 09 41



Aktuelle Informationen

Gratulationen

Wir gratulieren zum **80. Geburtstag:**

Oskar AMTMANN
Georg ANDERL
Josef AUMAYER
Franz BRÜNNER 3.
Anton DUB
Erwin DUMBÖCK
Johann FRANK 6.
Johann FUCHS 6.
Franz GRASSER
Alois GSIN 2.
Johann HAIML
Hugo HUBER
Johann HUTH 2.
Alfred KADOCH
Leopold KARL 2.
Johann KETZLER
Josef KLAUDINGER
Leopold LECHNER
Johann LIRSCH
Paul LOICHTL

Franz MERL
Rudolf NITSCH 2.
Josef ORTNER 2.
Leopold PFAFFEL 3.
Leo PRIELER
Thomas PROSCHINGER
Eduard RASBORTSCHAN
Robert ROJKY
Franz SCHWEIGER
August SCHRÖGMAYER
Josef SEIDL 3.
Franz TRINBACHER
Otto TRISSEK
Johann TSCHABUSCHNIG
Andreas WAGNER
Hermann WAGNER
Josef WEBER 8.
Emmerich WEBER
Erwin WLAKA
Friedrich ZACH 2.

Wir gratulieren zum **90. Geburtstag:**

Raimund HEINZ 2.
Josef JORDAN 3.
Josef PRAMMER
Josef WOLF 6.

Wir gratulieren zum **95. Geburtstag:**

FRANZ STADLER 4.

Wir gratulieren zum **85. Geburtstag:**

Franz ANDERL 1.
Othmar BERANEK
Otto ESCHNER
Anton FALK
Alois FRÜHWIRTH
Franz GRUBER 11.
Alois HARRER
Raimund HERNDL
Johann HOFSTÄDTER 2.
Bruno HUFNAGL

Walter KUNTE
Karl MAR 1.
Adalbert MAYER
Rudolf NEIDHART
Ferdinand NIXDORF
Heinrich SONNLEITNER
Adolf VETTER
Josef WALDEN
Franz WIRTH 1.

KARL TUSCHEK

MÖBEL- U. KUNSTFLECHTEREI

1120 WIEN

SCHALLERGASSE 28

TEL. 83 07 005



*Schneiderzugehör — Knöpfe
Wäsche — Niederwaren*

W. Franta

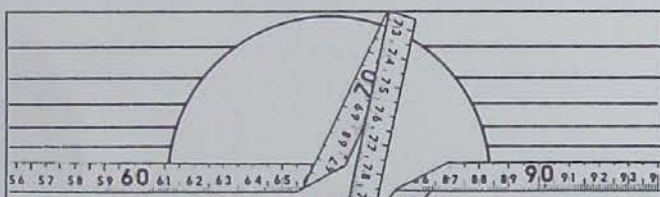
1150 Wien, Hütteldorfer Straße 32 Telefon 92 59 364

HÖNIGMANN
Gesellschaft mbH

mazda

Vertragshändler
und Werkstätte

Neunkirchner Straße 57 e-f · 2700 Wiener Neustadt
Tel. 0 26 22 / 23 6 80 Telefax 0 26 22 / 23 6 80-13

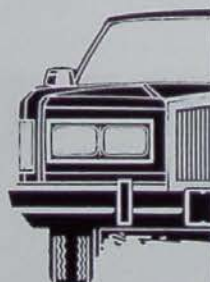


SLENDER & SUN
FIGUR UND SONNENSTUDIO
Christine Stanka 1120 Wien, Vivenotgasse 48
Tel. 813 29 23 Mo.-Fr. 9-21 Uhr Sa. 9-14 Uhr

Reparatur aller Automarken

Fa. Josef Schütz
KFZ, Mechanik- und
Spenglermeisterbetrieb

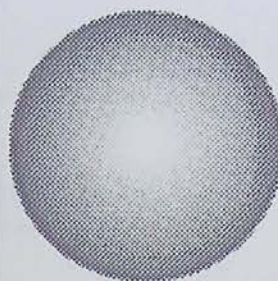
1100 Wien, Buchengasse 58
☎ 604 61 19



**FLEISCH-, SELCH- UND WURSTWARENERZEUGUNG
EN GROS — EN DETAIL**

Walter Tinhof

1200 Wien, Donauesschingenstraße 26, Tel. 332 74 70
Bestellungen: 0 — 24 Uhr, Tel. u. Fax: 332 79 33



**KUNSTSTOFF
CENTER**
SIEGFRIED ZENZ

Neudörfler Straße 72
A-2700 Wiener Neustadt
Telefon 0 26 22 / 28 400



Der persönliche **MALER**

Gneist

2700 WIENER NEUSTADT
WOHLFAHRTGASSE 5, ZEHNERGASSE 7a
☎ 0 26 22 / 24 140 Fax 29 987
Auto 0663 / 20 670

THEATERKOSTÜME

SCHNEIDERMEISTER
ERICH KOVACS

1020 WIEN, SCHÖNNGASSE 8
TELEFON 26 89 34

GAS — WASSER — HEIZUNG
REPARATUR-DIENST

HERMES
Valiant
SERVICEDIENST
804 35 70

Fax 804 84 53
LEOPOLD KRAUSS
Gesellschaft m. b. H.
1120 Wien-Hetzendorf, Strohberggasse 37
vis-à-vis vom Postamt
Mo.—Do 8.00—12.00 Fr 8.00—12.00
15.00—17.00

JUNKERS
GEBE
KUNDENDIENST
804 31 74



RESTAURANT

Schwabl

1120 WIEN

Schönbrunner Straße 250
☎ 83 44 06





Hotel-Pension „Tirolerhof“ Bad Kleinkirchheim/Kärnten

9546 Bad Kleinkirchheim, Staudach 97

Tel. 04240/81 69

Verwalter: Gerhard MÜLLER

Sommer - Saison 1993

Preise pro Person und Nächtigung

(Kurtaxe S 15,-)

	Mitglieder	Nichtmitglieder	Ermäßigung	Kinder 10-15 J	Kinder 3-10 J
N/F	210,-	280,-	250,-	145,- 20% 116,-	95,- 20% 76,-
HP	290,-	390,-	350,-	195,- 20% 156,-	110,- 20% 88,-

Hotel-Pension „Klausenhof“ Bad Gleichenberg/Steiermark

8344 Gleichenberg, Klausen 22,

Tel. 03159/23 38

Verwalter: Herbert HEISSENBERGER

Sommer - Saison 1993

Preise pro Person und Nächtigung

(Kurtaxe S 7,-)

	Mitglieder	Nichtmitglieder	Ermäßigung	Kinder 10-15 J	Kinder 3-10 J	
Neubau	HP	220,-	270,-	245,-	140,- 20% 112,-	80,- 20% 64,-
	VP	240,-	290,-	265,-	160,- 20% 128,-	100,- 20% 80,-
Altbau	HP	235,-	280,-	255,-	150,- 20% 120,-	85,- 20% 68,-
	VP	255,-	300,-	275,-	170,- 20% 136,-	105,- 20% 84,-

Ermäßigungen gültig für beide Häuser:

Für Mitglieder mit 3 oder mehr Kindern (eigene unter 15 Jahren), ist der Aufenthalt für die Kinder frei. Bei 2 Kindern zwischen 3 und 15 Jahren wird ein 20%iger Nachlaß gewährt. Kinder bis 3 Jahre zahlen nur S 40,- pro Tag.

Allen Exekutivbeamten und Bediensteten der BPD-Wien wird der Ermäßigungspreis gewährt.

Anzahlung: S 500,- pro Person und Woche, für Kinder bis 3 Jahren ist keine Anzahlung zu leisten.



F. Windisch • 1100 Wien



Oberlaaer Straße 91
Telefon 68 51 28/0

- Farben- und Lackproduktion
- Spezialanstriche
- Holzoberflächenprodukte
- Tapeten und Zubehör

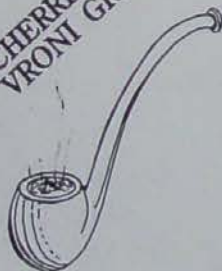


Zoo Stadthalle
M. Galley

1150 Wien, Hütteldorfer Str. 16

Tel. 92 48 243

RAUCHERREQUISITEN
VRONI GRANL



- Pfeifen
- Feuerzeuge
- Zippo
- Kurzwaren
- Geschenkpapier
- Weihnachtsbillets



1150 Wien, Sechshauserstr. 12, Tel 83 48 584

Fitness
Solarium
Dampfbad
Bar-Restaurant



Sauna
Massage
Whirlpool
Dachterrasse

A-1220 Wien, Wagramer Straße 83 - 85, Telefon: 0222 - 23 55 45 - 490
Mo bis Do 17 - 2 Uhr, Fr und Sa 14 bis 2 Uhr, Sonn- und Feiertage geschlossen



FRIEDRICH
GROCH



STURZGASSE 47
1150 WIEN



TEL. 985 43 87
985 95 53
FAX 985 43 87/15

KFZ-REPARATUREN ALLER MARKEN
SPENGLEREI, LACKIEREREI, HAVARIEDIENST
DIREKTVERRECHNUNG MIT VERSICHERUNG
LEIHWAGEN UND ABSCHLEPPDIENST

VOLVO 440 GL. DIE ÖKONOMISCHE ALTERNATIVE
DER MITTELKLASSE. VERNÜNFTIG, KOMPAKT, SICHER,
LANGELEBIG UND LEISTUNGSFÄHIG.

LEASINGTRAUM
MONATL. OS 1.950,-
LAUFZEIT 24 MONATE
ANZAHLUNG OS 60.000,-
RESTWERT OS 133.000,-
PREISE INKL. MWST. U. NOVA



UNVERB. EMPF. RICHTPREIS: OS 261.600,- INKL. ABS, 20% MWST. U. NOVA

Volvo Merinsky GmbH, Holbeingasse 7, 1100 Wien, Tel. 604 34 06

N&P

AKUSTIKDECKEN + TRENNWÄNDE
FULL SERVICE

METALLBAU GES.M.B.H.

7304 Großwarasdorf

Büro: 1120 Wien, Assmayergasse 28

Telefon: 0222/815 98 71, 813 23 31

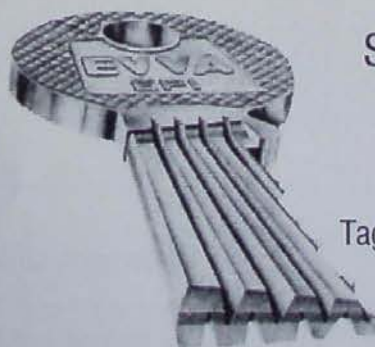
Telefax: DW 15



Mit
Sicherheit
Ihr
Partner!

650 Schriften • Montage • Reinzeichnung • Repro
für Layout • Inserate • Tabellen • Broschüren • Kataloge
Mathematik • Sprachen • DTP-Belichtungen

1100 WIEN • DAVIDGASSE 79 • TEL. 604 50 10 • FAX 604 15 62



Favoritner
Schlüsseldienst

Aufsperrdienst
plus
Schloßmontage
Tag- und Nachtdienst

62 62 17

1100 WIEN, Ettenreichgasse 6



VERLOSUNG BRUNCH FÜR 2 PERSONEN IM HOTEL HILTON

Anregungen, aber auch Kritik an unserer Broschüre ist jederzeit willkommen. Unter allen bei uns eingelangten Zuschriften verlosen wir für zwei Personen einen Brunch im Hotel Hilton. Zur Verfügung gestellt wurde uns dieser Gutschein freundlicherweise von der Hotelleitung.

Die Verlosung findet unter Ausschluß des Rechtsweges durch das Geschäftskomitee statt. Angehörige des UI, sowie des Geschäftskomitees und des Ausschusses sind von der Verlosung ausgeschlossen.

Die Verständigung des Gewinners erfolgt schriftlich. Der Name des glücklichen Gewinners wird in der nächsten Ausgabe der UI-INFORMATION bekanntgegeben.



OFNER Installations-Ges.m.b.H.
GAS - WASSER - HEIZUNG

Goldschlagstraße 45
1150 Wien Tel. 0222 / 992 44 58

KOSTENLOSE PLANUNG
VON

EINBAUKÜCHEN, MÖBEL,
SCHLAF- UND
JUGENDZIMMER,
PARKETT- UND
TEPPICHBÖDEN,
EIGENE MONTAGETISCHLER,
AUCH ANFERTIGUNGEN.

reinhold germ

MÖBEL CORNER

fachgeschäft für den gesamten
innenausbau
1050 wien, grohgasse 12 -
ecke schönbrunner straße

LAUFEND AKTIONEN © 545 34 60 FAX



SAND • SCHOTTER • DEICHGRÄBEREI
TRANSPORTE • TAXI • MIETWAGEN

2700 WIENER NEUSTADT, HEINRICH-SAUER-GASSE 47, BÜRO: 0 26 22/23 2 45
2604 THERESIENFELD, BAHNGASSE 5, LAGERPLATZ: 0 26 22/71 4 85

MILCHRAHM



Heinz Weidner

VORMALS KLEINGÜNTHER GEGR. 1925

METALLWAREN
FÜR INNENDEKORATION

A-1050 WIEN
RECHTE WIENZEILE 75
(BEI DER PILGRAMBRÜCKE)
TELEFON 587 81 51



Bau Ges.m.b.H

Antonigasse 19
1180 Wien
Tel. 403 55 07

Primär werden **Baumeisterarbeiten**, Innenausbau und Altbausanierungen durchgeführt. Darüber hinaus ist die Geschäftsleitung bemüht, erfahrene Handwerker wie Fliesenleger, Elektriker und Installateure in Ihr Bauvorhaben zu integrieren und mit anzubieten.

... auch Ihrer wird wie neu, im Autolackier-Center



Claus Mielniczek

- Einbrennlackierungen
- Havarieübernahme
- Direktverrechnung mit Versicherung

Berücksichtigung spezieller Wünsche, wie z.B. Oldtimer-Lackierungen ...

Tel. 0222/330 41 91 • 1200 Wien, Dresdner Straße 84



JOSEF JACKL

**GAS-WASSER-UND
SANITÄRE ANLAGEN
ZENTRALHEIZUNGEN**

GESCHÄFT: 1120 WIEN, ARNDTSTRASSE 88 • Tel. 83 63 58
WERKSTÄTTE: 1150 WIEN, GRAUMANNGASSE 44 • TEL. 893 26 01

Herbert Hofstätter



Meisterbetrieb für Malerei
Anstrich-, Tapeten- und
Bodenbelagsarbeiten

1020 WIEN, Große Pfarrgasse 21, Tel. 214 56 05



MERCEDES - BENZ

EUGEN R. DIETRICH & Co
INH.: ING. PETER DIETRICH

1200 WIEN, JÄGERSTRASSE 68-70, Tel. 330 84 74
330 76 42

GAS-WASSER-HEIZUNG

SANITÄR - HEIZUNGSINSTALLATIONEN

GASGERÄTE-SERVICE

FRANZ SCHIEFER
1050 WIEN, SCHÖNBRUNNER STRASSE 115

55 47 85

**S
A
U
N
A**

Massage Kulovits

1050 Wien

Gartengasse 7

☎ 55 57 55



ATS Funkbotendienst

Wir sind für Sie da:

Wir erledigen für Sie geschäftliche und private Wege im In- und Ausland zu guten Preisen.

1020 Wien, Kleine Sperrgasse 1/19
Tel.: 214 80 17 • Fax: 214 80 17 DW 19



PAZE - PRITZ & SÖHNE
1020 WIEN, LEOPOLDSG. 27 a
TEL. 0222/216 20 11 o. 12

SORGFÄLTIGE UND PROMPTE AUSFÜHRUNG
ALLER DRUCKSACHEN
IM BUCH- UND OFFSETDRUCK
FÜR HANDEL, GEWERBE, INDUSTRIE UND PRIVAT

1120 WIEN, IGNAZGASSE 15
TELEFON 0222/813 40 33
TELEFAX 0222/813 40 45



DRUCKEREI **TRETTNER** INH. WERNER BÖHM



Thai-Massage — jetzt neu in Österreich

Optimale Entspannung für Verspannte

Thai-Massage (nicht zu verwechseln mit der eher erotisierenden Thai-Body-Massage) gibt es seit kurzem auch in Österreich. Grund genug, sich vor Ort einmal gründlich umzusehen.

Sauberkeit und asiatisches Flair bestimmen den Eindruck. Auffällig, die meisten Massagekoben sind lediglich mit einer Matratze ausgestattet. Nur vereinzelt finden sich auch herkömmliche Massagetische für Sport-, Energie- und klassische Massagen. Außerdem vorhanden: Solarium, Sauna sowie Räumlichkeiten für kosmetische Behandlungen.

Im Mittelpunkt stehen zweifellos die fernöstlichen Methoden: Thai-Massage und Shiatsu (Druckmassage, wirkt gezielter auf die Meridiane des Rückens und ist ein wenig sanfter). Ein zufällig anwesender Leser, der in der kurzen Zeit des Bestehens schon zum Stammkunden wurde, schilderte uns seine Eindrücke: „Kein Vergleich zur klassischen Streichmassage, man wird so richtig durchgeknetet, ja manchmal fühlt man sich wie unter einer Dampfwalze, denn die Mädchen arbeiten mit Händen und Füßen (Anm. auch Ellbogen und Knie). Für jemanden wie mich, der den ganzen Tag nur sitzt, gibt's nichts Besseres. Es kostet zwar etwas mehr, aber es zahlt sich aus.“ Und angesprochen auf die Schmerzen ob dieser im ersten Eindruck grausam



Die Thai-Massage bietet totale Entspannung für leidgeprüfte Rücken: optimal für jeden, der viel im Büro oder Auto sitzt und zu wenig Bewegung macht.

wirkenden Behandlung, meinte er: „Wenn's den richtigen Punkt erwischen, tut es manchmal kurz weh, aber nachher fühlt man sich einfach herrlich. Die Mädchen verstehen ihr Handwerk!“ Und seinem abschließenden Rat: „Kann man nur weiterempfehlen, probieren Sie es doch aus“, schließen wir uns gerne an (Melden Sie Bandscheibenschaden und Krampfadern.) Wir haben es ausprobiert, es ist wirklich empfehlenswert! Wir kommen wieder.

1150 Wien, Johnstr. 26, Tel. 985 87 48



Thaibody Massage Salon GmbH.

Tel. 985 87 48

1150 Wien, Johnstraße 26

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00 - 21.00

Sa 10.00 - 15.00

(Sonn- und Feiertags geschlossen)

Shiatsu-Massage • Klassische Massage • Energiemassage
• Akupressur • Fußreflexzonennmassage
Sauna • Solarium • Maniküre • Kosmetik • Brautgrooming

Johann Holledauer
Geschäftsinhaber



UI - INFORMATION

SONNENSTUDIO

Ganzkörpersolarien, Hochdruckbräuner,
Oberkörperbräuner, Toning-Bewegungsliegen —
Body Cultur



studio peter

1100 Wien, Otto Probst-Straße 3/8 — 9, Tel. 616 12 19
Mo. — Fr.: 8 — 12 und 14 — 22 Uhr, Sa.: 8 — 15 Uhr



DOMINGO-BAU
GmbH

Einfamilien-
häuser

Wohnungs-
umbauten

Dachboden-
ausbauten

Neuerstellung
und Sanierung
jeglicher Fassaden



Ehrenfelsgasse 8,
1120 Wien
Tel. 0222/81 53 385,
81 53 386
Fax: 0222/81 53 386

UMWELTFREUNDLICHE TEXTILREINIGUNG

Teppich-
Spezialreinigung

Lederreinigung

Hemdendienst

am Karmelitermarkt

SILVIA MAUNZ
PUTZEREI — WÄSCHEREI

1020 WIEN, HAIDGASSE 5 • TELEFON 21 44 827
Mo-Fr durchgehend von 7.15-18 Uhr • Sa von 7.30-12 Uhr



HARDWARE

SOFTWARE

BERATUNG

KUNDENDIENST

A-1080 Wien, Langegasse 3
U2-Station Lerchenfelder Straße

Telefon: 0222/402 88 91
Telefax: 0222/402 88 91-15
Mo.-Fr. 10⁰⁰ — 18⁰⁰ u. Sa. 10⁰⁰ — 13⁰⁰



ADHESIVE AG

Ihr Lieferant für
Rohrleitungs- und Spezialisolierrmaterial
für Industrie • Technik • Hausbau

**Wärme
Kälte
Schall**

Isolieren = Umweltschutz
durch Energieeinsparung

PVC-ALU-ALUPAK
auch Fertigsysteme

AF/Armatex ST/Armatex
Der flexible Profi-Dämmstoff

Tel-Mineralwolle
beheiztes Wohnen durch Wärme-
und Schalldämmung

ADHESIVE-TAPES
Korrosionsschutz- u.
Selbstklebebänder



0222/813 82 86

Fax

0222/812 39 16

A-1120 Wien

Eibesbrunnengasse 26



Glaserei Kolda

1120 Wien, Wolfganggasse 19, Telefon 85 14 99

Abholung und Zustellung • Neu- und Reparaturverglasungen • Abrechnung mit den Versicherungen • Spiegel nach Maß
eigene Glasschleiferei • Bildereinrahmungen in Spezialglas • alle Zuschnitte • Portalverglasungen • Isolierglas